



T D J W

LEIPZIG

2023:24



INHALT

5 INTRO

6 PREMIEREN 2023:24 & PROJEKTE DER JUNGEN WILDNIS

68 REPERTOIRE KINDER

74 REPERTOIRE JUGEND & ABEND

78 GÄSTE AUF DER BÜHNE

80 KÜNSTLERISCHE GÄSTE IN DER JUNGEN WILDNIS

82 ANSPRECHPERSONEN

84 MITARBEITENDE & GÄSTE

86 ANFAHRT & ÖFFNUNGSZEITEN

88 EINTRITTSPREISE

89 TDJW INKLUSIV

99 FÖRDERER, UNTERSTÜTZER, SPONSOREN | PARTNER, KOOPERATIONSPARTNER | IMPRESSUM

100 ALTERSEMPFEHLUNGEN

102 ÜBERSICHT ANGEBOTE DER JUNGEN WILDNIS

104 PREMIERENÜBERSICHT

TDJW

**Neulich im
TDJW ...**

Ob auf Tischen Stühlen Kisten
Boden unten oben droben
toben die Gedanken
ranken schwanken wanken
Menschen rätseln quatschen tratschen
denken über Welten nach und fragen
welche Welt kann denn als beste gelten?
nach viel viel Grübelübelelei
sind dann alle doch dabei
LOSLOSLOS
einer sprüht vor Energie
packt die Tasche rennt wie nie

TACH!
Ich bin übrigens BO.
Ihr kennt mich vom
TDJW-Logo.



ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT!

Wir leben in turbulenten Zeiten. Zeiten des Übergangs, der Transformation. Das Alte funktioniert nicht mehr so, wie wir es kennen – das Neue ist noch nicht richtig angekommen. Alles scheint superkomplex und nicht selten überfordernd und die Zukunft undurchsichtig. Irgendwie passen viele unserer Gewissheiten von gestern nicht mehr auf die Welt von morgen (und die von heute ...). Und trotzdem: Wir haben eine Menge Erfahrungswerte, die auch fürs Morgen helfen könnten, oder? Alles ist in Bewegung, im Wandel. Wie gesagt – turbulent. Ist die Zukunft überhaupt noch unsere?

Klaro! Vielleicht müssen wir nur langsam mal anfangen, uns die Zukunft zurückzuholen?!

DIE BESTE ALLER MÖGLICHEN WELTEN

beginnt mit der Vorstellung, dem Träumen, dem Ersinnen dieser Welten. Theater ist der perfekte Ort dafür. Ein Weltvorstellungsraum. Ein Ort, an dem Möglichkeiten getestet werden können. Ein Ort, an dem Fragen gestellt werden können. Auch unbequeme. Ein Raum von vielen Stimmen.

In der Spielzeit 2023:24 trifft unser Theater auf (Um)Welt in Transformation, auf Gesellschaft in Transformation, auf Generationen in Transformation, auf Mensch in Transformation. Wir widmen uns kritisch den Themen Sex, Geld und Radikalität in unserer Gesellschaft. Wir machen Ernst, wenn es darum geht auszuprobieren, ob Theater und Nachhaltigkeit wirklich zusammengehen. Uns interessiert das Schicksal von ausgemachten Bad Guys, wie dem Schwarzen Müller und Ebenezer Scrooge und der Mut, den es braucht, sich ihnen entgegenzustellen.

FUTURE-LIFE-HACK 1: Das ist so wichtig, dass wir das jetzt angehen müssen und zwar gemeinsam! Mit vielen Menschen, was heißt: Geduld miteinander und Gelassenheit haben – Konflikte und Unsicherheiten und Verwirrungen sind da normal.

FUTURE-LIFE-HACK 2: Es lohnt sich auch immer noch, total optimistisch in die Zukunft zu blicken und den ganzen Transformationsdschungel, durch den wir gerade stapfen, als Chance zu sehen. Die Zukunft liegt gestaltbar in unseren Köpfen und Händen.

FUTURE-LIFE-HACK 3: Eine Frage wie »Wie wollen wir leben?« ist nie out!

LOSLOSLOS

packt mal alle achtzehn Sachen auf die Socken Wege machen noch fix nen Tee und ne Karotte paar Gedanken aber flotte ab zum Weltenwunschkonzert in die Startlöcher und ans Werk!

Wir sind gespannt darauf, was aus heiterem Himmel so alles passieren kann, fragen uns, ob Lügen wirklich immer kurze Beine haben und sehen beim Thema Menstruation nicht rot. Wer schon immer mal im Theater mitmischen wollte, wer auch findet, dass es auf der Bühne mehr Vielfalt braucht, dass wirklich alle eine Stimme haben und wem die Machtverhältnisse zwischen Jung und Alt unter den Nägeln brennen – checkt die nächsten Seiten extragenau. Uuund GROSSER TROMMELWIRBEL: Seid gespannt auf unsere Hausautorin Christina Piljavec, die unsere Zeit und das TDJW durch ihren Texttransformator schieben wird (erste Kostproben gibt's schon hier im Spielzeitheft)! Wir freuen uns auf eine neue Spielzeit mit euch!

EUER TDJW-TEAM



NEU 2023:24

SEXUALKUNDE FÜR DAS NEUE JAHRTAUSEND

COMING-OF-AGE-KOMÖDIE VON OLIVIER SYLVESTRE | AUS DEM KANADISCHEN FRANZÖSISCH VON
SONJA FINCK | DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG [15 PLUS]

PREMIERE: 16. SEPTEMBER 2023

Es ist 1999. Eine Welt mit fiepsenden Internet-Modems, den Backstreet Boys und bisschen peinlichen Gelfrisuren. Mittendrin die Siebzehnjährigen OLI, SO und BEN, kurz vor dem Millennium und ihrem ersten Mal.

OLI liebt SO und SO liebt OLI, meistens jedenfalls. Sie wollen miteinander schlafen, wissen aber noch nicht wann. Dann kommt BEN in die Klasse. BEN steht ein wenig auf SO. Die findet ihn scheiße, aber auch bisschen hot. OLI allerdings steht voll auf BEN und das verwirrt ihn. Er will ihn berühren, möchte aber mit SO sein erstes Mal erleben. Am besten bevor das Jahr 2000 kommt und mit der Silvesternacht der Weltuntergang droht.

Der kanadische Autor Olivier Sylvestre nimmt uns mit in den Gefühlsstrudel dreier Teens und führt uns hautnah an ihr Begehren, ihr Lieben und ihre Unsicherheiten heran. Mit viel Humor entwirft er ein einfühlsames Bild einer Sexualität, die sich zwischen Abenteuerlust und leichter Panik bewegt. Ein mutiges Stück, das eine Sprache dafür findet, wie wir Sex haben, was wir uns wünschen und was nicht, und wie wir genau das kommunizieren.

Regie: Magz Barrawasser | **Bühne & Kostüme:** Rabea Stadthaus | **Musik:** Jean Jacobi & Patrick Reerink |
Dramaturgie: Justus Rothlaender | **Theatervermittlung:** Thomas Blum

HYPER NORMAL

TANZSTÜCK ÜBER DAS KOMPROMISSLOSE DAFÜR ODER DAGEGEN |
VON HEGE HAAGENRUD | URAUFFÜHRUNG [15 PLUS]

PREMIERE: 22. SEPTEMBER 2023

An der Wurzel packen und rausreißen, sich positionieren und Gegebenes infrage stellen. Wir kennen radikale Maßnahmen, radikale Gruppierungen, radikale Kunst. In großen Lettern, lauten Protesten und Superlativen begegnet uns Radikalität, unerwartet, einschüchternd und unbequem. Als kompromisslose Haltung will Radikalität einfordern oder verhindern, und zwingt damit das Umfeld zur Gegenreaktion: ganz oder gar nicht! Aber wie lange kann diese Spannung gehalten werden? Welche Ausdauer hat Radikalität? Wann und wie wird sie gestoppt? Und wann bist du radikal, oder warum nicht?

Die norwegische Choreographin Hege Haagenrud verbindet Interviewsequenzen und dokumentarisches Material mit Verfremdungstechniken wie Lippensynchronisation und strengen Bewegungsmustern. Dadurch entsteht eine Spannung zwischen konkreten Bezügen zu unserer Lebensrealität und deutungs-offenen Gesten. Die Tänzer:innen umkreisen damit ein Gefühl an der Grenze zwischen »zu weit« und »noch nicht weit genug«, das uns im gesellschaftlichen Miteinander mobilisieren und zugleich lähmen kann, und oftmals wütend oder sprachlos zurücklässt.

Choreographie & Kostüme: Hege Haagenrud | **Bühne:** Cordula Körber | **Dramaturgie:** Winnie Karnofka & Maria Obermeier | **Theatervermittlung:** Catharina Guth

KRABAT

PUPPENTHEATER NACH DEM ROMAN VON OTFRIED PREUSSLER |
IN EINER BEARBEITUNG VON NILS ZAPFE [10 PLUS]

PREMIERE: 14. OKTOBER 2023

Dreimal sieht der Waise Krabat im Traum elf schwarze Raben. Dreimal hört er eine Stimme, die ihn auffordert, in die Mühle im Koselbruch zu kommen. Er folgt dem Ruf und tritt als einer von zwölf jungen Männern eine Lehre an – angeblich zum Müller. Doch bald bemerkt er, dass die anderen Gesellen sonderbare Fähigkeiten besitzen und die Mühle, deren Geräusche an Totengesang erinnern, wohl nicht nur Korn mahlt.

Krabat ist fasziniert von der Macht, die er in dieser Schule der schwarzen Magie erlangen kann. Aber er muss auch lernen, dass diese einen hohen Preis fordert: Gesellen sterben unter rätselhaften Umständen. Als der Meister der Mühle Krabat anbietet, seinen Platz einzunehmen, muss Krabat sich entscheiden, ob er den Widerstand gegen ihn wagt – und was er bereit ist, dafür aufs Spiel zu setzen.

Die Mühle im Koselbruch als Kriegsmaschine, als Allegorie eines autoritären patriarchalen Systems, das vor dem Hintergrund eines europäischen Militärkonflikts arbeitet, macht KRABAT nach Otfried Preußlers eigener Aussage zur »Geschichte meiner Generation und [der] aller jungen Leute, die mit der Macht und ihren Verlockungen in Berührung kommen und sich darin verstricken.«

Regie: Nils Zapfe | **Bühne & Kostüme:** Carsten Schmidt | **Puppenbau:** Julia Styrie |
Dramaturgie: Jörn Kalbitz | **Theatervermittlung:** Caroline Mährlein



GESETZE

1. Yoga-und-Entspannungspflicht,
2. Urlaube ausschließlich in einem Liegestuhl planen,
3. Urlaubsreiseziele müssen konform sein mit den Wünschen und Träumen der:s Urlaubenden,
4. Baumhäuser keinesfalls reinigen. Für die Wohnungsreinigung wird ein roBOter bereitgestellt,
5. verstauen Sie Wohnungsgegenstände bruch-, schaum- und schüttelfest. roBOter wird den Schamponier- und Schleudergang Ihres Baumhauses starten.

JUNGE WILDNIS

JUWI AUFTAKT-TOUR

FÜR ALLE, DIE UNSERE ANGEBOTE ZUM MITMACHEN
KENNENLERNEN WOLLEN [6–99 PLUS]

ERSTER TERMIN: 7. SEPTEMBER 2023, 16.00 UHR

LINDENAUER MARKT

Alle weiteren Tour-Daten findest du ab Sommer auf unserer Website.

JuWi on Tour! Die JUNGE WILDNIS – Theatervermittlung am TDJW – kommt zu euch: an verschiedene Orte der Stadt, in euren Kiez, zu deinem place to be! Lerne das Theater am Lindenauer Markt kennen, erfahre, wie du dich bei uns einbringen kannst, und probiere dich aus. An unserem interaktiven Infostand erfährst du alles über die neuen und bereits bekannten Clubs sowie Projekte und bekommst einen ersten Vorgeschmack, was es heißt, Teil der JUNGEN WILDNIS am TDJW zu sein.

Schau auf www.tdjw.de, wann wir in deiner Nähe sind.

Du kannst nicht zur Tour kommen? Kein Problem. Schreibe uns trotzdem gerne, an welchem Club oder Projekt du teilnehmen möchtest.

Infos & Anmeldung: Caroline Mährlein (c.maehrlein@tdjw.de)

UNSERE CLUBS UND PROJEKTE ZUM MITMACHEN IM ÜBERBLICK

FÜR ALLE, DIE THEATER AUSPROBIEREN WOLLEN [3–99 PLUS]

Du hast Lust auf Theatermachen? Dann bist du bei uns genau richtig! Egal, wie viel Zeit du mitbringst, wie alt du bist, welche Sprache(n) du sprichst, welche Fähigkeiten du hast: Hier ist Platz für deine Ideen, deine Geschichten und deine Kreativität! Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen oder wiederzusehen!

THEATERSPIELPLATZ [3–6]

Drei Mal im Jahr kannst du zusammen mit einer Begleitperson in einem spielerischen Workshop die Welt des Theaters über den Vorstellungsbesuch hinaus kennenlernen.

Weitere Infos auf S. 21

CLUB TURBO [6–9]

Der freie Ausprobiererraum für alle Newbies, die zusammen erste Theaterspielerfahrungen sammeln möchten

Montags 15.30–17.00 Uhr

CLUB LABA [9–13]

Der inklusive Tanz- und Performanceclub für alle, die etwas zu sagen haben

Freitags 16.00–18.00 Uhr

GELD! – EIN KOSTENFREIES WINTERFERIENPROJEKT [9–14]

Eine Winterferienwerkstatt vom 19. bis 23. Februar 2024 rund um Besitz, Geld und Gerechtigkeit

Weitere Infos auf S. 39

Auftakttreffen: 27. Januar 2024

CLUB MITMISCHEN [10–16]

Hier wird Theater geschaut, besprochen und hinterfragt. Wie geht junges Theater für junge Menschen und wie kannst du mitmischen? **Weitere Infos auf S. 20**

THEATRX – OPEN SPACE [12–99 plus]

Das offene Treffen für alle, die Theater, Tanz und Improvisation kennenlernen möchten – ohne Anmeldung und ohne verbindliche Teilnahme

Donnerstags 17.30–19.00 Uhr

NO SOUND OF SILENCE – DER TDJW-MIXED-ABLED-CHOR [14 plus]

Ein Musikprojekt für Menschen mit unterschiedlichen körperlich-motorischen, sensorischen, kognitiven, emotionalen und sprachlich-kommunikativen Voraussetzungen

Weitere Infos auf S. 16 & unter chor@tdjw.de

QUEER CLUB [15 plus]

Der Theaterclub für queere junge Menschen und deren Verbündete

Mittwochs 17.00–19.30 Uhr

In Kooperation mit RosaLinde e.V.

DEINE STORY,
DEINE WELT,
DEINE BÜHNE!

CLUB POLIS [16–99 plus]

Der mehrgenerative und mehrsprachige Theaterclub für Menschen von überall her

Dienstags 17.00–19.00 Uhr

CLUB MELO [18 plus]

Unser Klassiker, wenn es um inklusive und nachhaltige Theaterarbeit geht

Montags 17.15–19.15 Uhr

In Kooperation mit der Lebenshilfe Leipzig e.V.

JAHRESFORTBILDUNG: PÄDAGOG:INNEN CLUB

Der Club lädt monatlich alle theatersüchtigen und spielwütigen Pädagog:innen ein.

1. Mittwoch des Monats 18.30–21.00 Uhr

Kosten: 150€ für 10 Termine

WILDE BÜHNE

Lust auf mehr Profi-Vibes und fette Bühne mit allem Drum und Dran? Dann werde Teil des Ensembles der neuen WILDEN BÜHNE und entwickel mit uns eine Produktion für den regulären TDJW-Spielplan in 2024.

Weitere Infos auf S. 47

Donnerstags 16.00–19.00 Uhr



Zwischen Eisbergen, vergessenen Parkhäusern schleimen wir auf
Monsterschnecken ans Ziel und alles ist langsam, entschleunigt, ohne Hetze,
ohne Stress, kein Beeilen, keine Fristen, keine Züge, Busse, Fähren, Flüge.
Die wenigen Autos, die übrig sind, überholen wir, sie schlucken Schleimspuren
und alles ist so ruhig und leer und man hört den Pflanzen zu,
wie sie sich knisternd
durch Beton bohren.

NO SOUND OF SILENCE

DER TDJW-MIXED-ABLED-CHOR [14 PLUS]

Wenn du an Chor denkst, denkst du: Ich mit Sicherheit nicht. Du denkst: Ich hab keine Stimme, die in den Mainstream passt. Du denkst vielleicht: Meine Stimme sind meine Hände. Oder du denkst: Wenn ich rede, brauch ich technische Hilfsmittel und was hat das bitteschön mit Singen zu tun.

Wir denken – wir suchen genau dich!

In der kommenden Spielzeit bauen wir einen neuen Chor auf, der mit keinem herkömmlichen Chor zu vergleichen ist. Dieses Musikprojekt sieht die Chance und das künstlerische Potenzial in seiner menschlichen und stimmlichen Diversität und in neuer kreativer Zusammenarbeit. Wir finden mit euch heraus, was Stimme überhaupt sein kann und haben Lust, alles, was wir gerade unter Musik verstehen, mal kräftig durcheinanderzuwirbeln.

Für den TDJW-Mixed-Abled-Chor suchen wir ab Herbst 2023 Menschen mit unterschiedlichen körperlich-motorischen, sensorischen, kognitiven, emotionalen und sprachlich-kommunikativen Voraussetzungen.

Mehr Informationen dazu gibt's ab September 2023 unter www.tdjw.de

Du möchtest jetzt schon in den Informationsverteiler? Dann schreibe eine Mail an chor@tdjw.de.

Leitung: Matthias Queck & Lisa Reipschläger

PLAY & CONNECT

OFFENES FOYER FÜR ALLE

Kurz vor der Aufführung aufs Klo, Jacke abgeben, gebannt zugucken, klatschen, nach Hause. Aber warum nicht länger bleiben? Oder mal wann anders kommen?

Angefangen mit der wöchentlichen Einladung zum Begegnungscafé für ukrainische Familien hat sich PLAY & CONNECT in den vergangenen Spielzeiten etabliert. Jetzt öffnen wir die Türen für die ganze Stadtgemeinschaft, und möchten damit das TDJW zum Begegnungsort machen, der auch außerhalb der Vorstellungen offensteht. Hier trifft Groß auf Klein, Ensemble auf Publikum, und vielleicht muss es dabei auch nicht immer um Theater gehen.

Mit Basteltischen, Kinderdisco oder künstlerischen Inputs aus dem Ensemble laden wir zum Rummhängen, Quatschen und Spielen in unser Foyer ein. Wir sind gespannt auf euren Besuch, denn auch ganz ohne Aufführung kann unser Zusammenkommen zum größten Spektakel werden! Ob du alleine kommst, mit deinem ganzen Freundeskreis oder deinen Lieblingsverwandten, lange verweilen magst oder kurz vorbeischaust – wir heißen dich und euch herzlich willkommen!

Ab September wieder wöchentlich in unserem Programm!

In Kooperation mit UNICEF Leipzig und mit Unterstützung der Fördergesellschaft Theater der Jungen Welt e.V.



DENIS CVETKOVIĆ

Willkommen
in der frustreduzierten Welt!
Frustrationsaufbereitungsanlagen verumwandeln ohne
Umwege jeden Frust in nice things. statt Geld Frust scheffeln und
in Schönes verumwandeln
Hausaufgabenfrust gegen pinkes Partypäckchen
Schweinehund gegen Schöshündchen
massive Unlust gegen radikales Lustigsein
Schlimmonade gegen Lieblingssaft
null Bock gegen mähgasüßes Böcklein

JUNGE WILDNIS

CLUB MITMISCHEN

MISSION IMPOSSIBLE? NICHT MIT UNS! [10–16]

Theater schauen, besprechen und hinterfragen: Das ist die erste Mission dieses Clubs! Denn um richtig MITMISCHEN zu können, lohnt es sich, die Basics zu kennen. Dafür wollen wir unser Know-how mit dir teilen. Für die kommenden Challenges kannst du es gut brauchen. In regelmäßigen Treffen lernst du das TDJW kennen, erkundest verschiedene Theaterformen sowie -ästhetiken, erhältst seltene Backstage-Einblicke und triffst Künstler:innen, die du sonst nur auf den Bühnen siehst. Wie deine Gedanken, Fragen und Ideen Gehör finden? Ob als Kritik im Newsletter, als Story auf unserem Social Media Account oder in Form eines Podcast für das Theater – das entscheiden wir gemeinsam!

In der zweiten Mission wagen wir einen Blick in die Zukunft: Wie geht junges Theater für junge Menschen? Wie kannst du dich einbringen? Welche Themen und Stoffe bewegen dich und gehören auf die Bühne? Gemeinsam suchen wir nach Wegen, das Theater von morgen mitzugestalten und so richtig mitzumischen!

Infos & Anmeldung: Catharina Guth (c.guth@tdjw.de) & Thomas Blum (t.blum@tdjw.de)

THEATERSPIELPLATZ

GEMEINSAM SPIELEN UND THEATER KENNENLERNEN! [3–6]

TERMINE: JEWEILS SAMSTAGNACHMITTAGS

SPIELPLATZ WINTERZAUBER am 11. November 2023

SPIELPLATZ FRÜHLINGSGEFLÜSTER am 2. März 2024


SPIELPLATZ SOMMERSAUSE am 27. April 2024

Der Theaterspielplatz lädt junge Menschen mit Familien, Großeltern, Freund:innen oder Begleitpersonen ein, zusammen zu spielen. Ihr kennt Schaukel, Rutsche und Klettergerüst? Lasst euch überraschen, was es auf dem Theaterspielplatz zu entdecken gibt! In jedem Fall habt ihr nach diesem Spielplatzbesuch keinen Sand in den Schuhen, aber dafür Freude im Bauch.

In Verbindung mit dem Theaterspielplatz steht am gleichen Tag ein Vorstellungsbuch im TDJW auf dem Programm.

Infos & Anmeldung: Catharina Guth (c.guth@tdjw.de)

Kosten: 2€ Aufpreis pro Person auf den Ticketpreis



Unsere Forschungsabteilung
»alternative Treibstoffe« steht
vor einem Durchbruch:
Es war uns möglich, Giga-Grün-Birne,
Ananas- und Rotbeersaft zu kreuzen,
um vollumfänglich umweltfreundliches Benzin
zu gewinnen. Satteln wir unsere Ausflugsraumschiffchen,
denn die Zukunft ist saftig!
Nutzen Sie in der Zwischenzeit gerne unser
Alternativangebot und leihen sich
eine e(inäugige)-Spinne,
um an Ihr Wunschziel zu kommen.

THIS IS MY GENERATION, BABY

TALK UND KONZERT

Ein Raum, so viele Stühle wie Generationen und ein kontroverses Thema. Das ist die Konstellation für unsere Gesprächsreihe THIS IS MY GENERATION, BABY. Dreimal wollen wir auch in dieser Spielzeit die unterschiedlichen Generationen in eine Begegnung und die Auseinandersetzung zu den brennenden Fragen unserer Zeit bringen.

Dazu diskutieren wir mit Expert:innen aus Wissenschaft, Politik und Aktivismus sowie jeweils einer Leipziger Schulklassen, wie es um unsere Gegenwart steht und was mit unserer Zukunft sein könnte.

Im Anschluss an das Gespräch gibt es nicht nur Kaltgetränke, sondern auch ordentlich was auf die Ohren und für die Beine. Denn wenn es etwas gibt, was Jung und Alt verbinden kann, dann ist es Musik! Deshalb sorgen Leipziger Musiker:innen dafür, dass spätestens auf der Tanzfläche alle generationenübergreifenden (Ver-)Spannungen verschwinden. Dann heißt es, ein Raum, keine Stühle und zwischen den Generationen sehr viel Bewegung.

Moderation: Sophia Spyropoulos

JUNGE WILDNIS



DAFÜR BIST DU ZU JUNG!

JUNGE KONFERENZ ZUM THEMA ADULTISMUS [8 PLUS]

TERMIN: 2. NOVEMBER 2023 | 9.00–16.00 UHR

Wie fühlt sich »Jungsein« an in einer Welt, in der fast immer Erwachsene entscheiden? Was wäre, wenn Kinder und Jugendliche das Sagen hätten? Und hängen Alter und Weisheit wirklich irgendwie zusammen?

»Adultismus« beschreibt das ungleiche Machtverhältnis zwischen erwachsenen und jungen Menschen. Bei der JUNGEN KONFERENZ 2023 hinterfragen wir dieses Machtgefälle, überlegen uns Strategien für den Umgang mit Erwachsenen und suchen gemeinsam nach Möglichkeiten, wie das Theater, die Schule, Politik und andere wichtige Begegnungspunkte unseres Alltags Orte sein können, an denen auch junge Menschen mitbestimmen.

Die Veranstaltung richtet sich an Schulklassen, Theater AGs, Kurse sowie interessierte junge Menschen aus Sachsen und bietet den Teilnehmenden Raum, sich zu aktuellen Thematiken zu positionieren und miteinander ins Gespräch zu kommen. Konferenzauftakt ist der gemeinsame Besuch der WILDEN BÜHNE-Produktion HIER KOMMT KEINER DURCH! [8 plus]. Auf Grundlage des gleichnamigen Bilderbuchs von Isabel Minhós Martins wird eine symbolische Grenze in den Bühnenraum übertragen. Was nun? Kann man einen Ort bespielen, ohne ihn zu betreten? Und ist es möglich, ihn zurückzugewinnen? Jugendliche Spieler:innen und TDJW-Ensemblemitglieder stellen sich dieser Aufgabe und verhandeln damit Machtdemonstrationen, Verbote sowie Grenzpolitiken innerhalb und außerhalb des Theaters.

Die JUNGE KONFERENZ ist für alle Teilnehmenden kostenfrei.

Infos: Veronique Nivelles (v.nivelles@tdjw.de) & Frieda Pirnbaum (frieda.pirnbaum@kost-sachsen.de)

Anmeldung: KOST (junge.konferenz@kost-sachsen.de)

Die JUNGE KONFERENZ ist eine Kooperation von KOST (Kooperation Schule und Theater in Sachsen) und dem TDJW. Sie wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Eislaufen, Eisberge, Eiswürfel. Falls der kleine Hunger schneller ist als ihr, befinden sich in Eislaufweite Bananenplantagen. Geben eure Beine mal den Geist auf: Jetpacks! Banana-Winter-Wonderland aus Vogelperspektive.

Rezept für Banana-Split: Man nehme 1 Spagat + 1 Banane in den Mund. Fertig!
Hinweis: Zur Unfallvermeidung und Antirutschvorbeugung befinden sich die Bananen normkonform in Glasglocken.

WEIHNACHTEN

EINE WEIHNACHTS- GESCHICHTE

MÄRCHEN VON CHARLES DICKENS | IN EINER BEARBEITUNG
VON KARSTEN DAHLEM [7 PLUS]

PREMIERE: 26. NOVEMBER 2023

Charles Dickens' berühmte WEIHNACHTSGESCHICHTE ist schon bald 200 Jahre alt. Doch mag sie auch aus einer für uns weit entfernten Zeit kommen, die Erkenntnis, dass Miteinander und Freundschaft lebenswichtig sind, ist so zeitlos wie das Weihnachtsfest selbst.

Jingle Bells, Lebkuchenduft und leuchtende Kinderaugen gehen dem überzeugten Weihnachtsmuffel Ebenezer Scrooge gründlich auf die Nerven. Für ihn ist das die schlimmste Zeit des Jahres, denn wie soll man in der ganzen zuckersüßglitzernden Freundlichkeit nur seinen wichtigen Geschäften nachgehen? Nur kommt dieses Mal alles anders. Auch wenn Scrooge eigentlich nicht an Geister glaubt, kriegt er am Weihnachtsabend Besuch von eben solchen. Sie verordnen dem überzeugten Menschenfeind eine Schocktherapie, konfrontieren ihn mit Vergangenheit und Gegenwart, vor allem aber mit seinen trostlosen Zukunftsaussichten. Der Erkenntniswert ist enorm. Und der Wunsch, sein Leben zu verändern, wird für Scrooge immer stärker.

Regie: Karsten Dahlem | **Bühne & Kostüme:** Inga Timm |
Musik: Hajo Wiesemann | **Dramaturgie:** Justus Rothlaender |
Theatervermittlung: Catharina Guth & Caroline Mährlein

MUTIG, MUTIG

NACH DEM BILDERBUCH VON LORENZ PAULI UND KATHRIN SCHÄRER |
IN EINER BEARBEITUNG VON LEONIE GRAF UND DEBORAH ZIEGLER [4 PLUS]

PREMIERE: 1. DEZEMBER 2023

Jetzt reicht's! Alle Spiele durchgespielt, alle Geschichten gehört, vorwärts und rückwärts, und Stunden auf den Teich geschaut. Maus, Schnecke, Frosch und Spatz ist laaangweilig. Und genau deshalb soll dieser Tag am Teich nicht wie jeder andere sein: »Lasst uns einen Wettkampf machen!«, meint der Frosch. Aber nicht, wer am höchsten springt, am weitesten rennt, oder am lautesten singt, sondern – wer von den vieren am mutigsten ist! Nur wie misst man eigentlich Mut?

Während sich alle eine Mutprobe aussuchen, wird klar, dass dem einen ganz andere Dinge schwerfallen, als der anderen. Am Ende erkennen die Kandidat:innen des Mutigkeitswettbewerbs, was es wirklich zum »Mutig sein« braucht, unabhängig von Fühlern, Spitznasen, langen Zungen oder Schwimmhäuten – und erzählen damit eine Geschichte über Selbstvertrauen, eigene Grenzen und Zusammenhalt.

Regie: Julia Berger | **Bühne & Kostüme:** Sophia Profanter | **Musik:** Tobias Vethake |
Dramaturgie: Deborah Ziegler | **Theatervermittlung:** Caroline Mährlein

WEIHNACHTEN

LET'S SING
TOGETHER!

SIND DIE LICHTER ANGEZÜNDET

ADVENTSSINGEN AUF DEM LINDENAUER MARKT [FÜR JEDES ALTER]

TERMINE: 3., 10. UND 17. DEZEMBER 2023

Gemeinsam Weihnachtslieder singen, das bringt Licht und Wärme in die Herzen. Dazu noch Punsch und die besten Quarkbällchen der Stadt und schon ist alles angerichtet, um im adventlichen Schneegestöber zusammenzukommen.

Im vergangenen Jahr wurde der Lindenauer Markt erstmals zur offenen Gesangsbühne. Zwischen »Feliz Navidad«, »Leise rieselt der Schnee« oder »Jingle Bells« fanden an den Adventssonntagen vor dem TDJW immer mehr Menschen zusammen – der Beginn einer Tradition, die wir 2023 mit euch fortsetzen wollen.

Liederwünsche nehmen wir bis 31. Oktober 2023 entgegen. Schreibt uns dafür unter kontakt@tdjw.de.

Musikalische Leitung: Matthias Queck

AUS HEITEREM HIMMEL

NACH DEM KINDERBUCH VON JON KLASSEN | AUS DEM
ENGLISCHEN VON THOMAS BODMER | IN EINER BEARBEITUNG
VON RIKE SCHUBERTY [4 PLUS]

PREMIERE: 8. DEZEMBER 2023

»Wie findest du meinen Platz?« Schildkröte und Gürteltier sind sich nicht einig: Wer hat den besseren Lieblingsplatz? Schildkröte bleibt lieber an Ort und Stelle, aber Gürteltier hat hier so ein ungutes Gefühl. Ob es da drüben besser ist? Egal wo, das ungute Gefühl will nicht weggehen. Irgendwas stimmt hier nicht. Was kommt eigentlich von da oben?

In fünf humorvollen Szenen rund um Schildkröte und seine Freunde entwirft der kanadische Kinderbuchautor und -illustrator Jon Klassen ein Panorama an großen Themen, wie Freundschaft, Neid, so etwas wie Schicksal und einer merkwürdigen Zukunft. Und das alles während ein riesiger Felsen vom Himmel saust. Wie mit dem Unheil umgehen? Sein Mut, komplexe Fragen in aberwitziger wie kluger Weise für Kinder greifbar zu machen, sind für den vielfach ausgezeichneten Autor Jon Klassen besonders. Höchste Zeit, dass sein Werk auf unsere Bühne fällt.

Regie & Bühnenmusik: Rike Schuberty | **Dramaturgie:** Maria Obermeier |
Theatervermittlung: Veronique Nivelle

A surreal collage featuring a woman with a rainbow umbrella, planets, croissants, and a robot. The woman is in the foreground, holding a large rainbow umbrella and looking upwards. The background is a dark space filled with various planets, some with intricate patterns. In the foreground, there are several croissants on tall green stems, and a small robot is visible on the left. The overall scene is whimsical and dreamlike.

Von Planet zu Planeten auf einem
Babyplaneten reiten
mit einem bunten Regenschirm von
Planet zu Planeten gleiten
darunter Träume sammelnd
gerade so an Planeten vorbeischrämmend
an Croissant-Bäumen rüttelnd und Zitronenpflanzen hütend
ihnen beim Wachsen zusehen
wenn am Weltraumhimmel Blubberblasen untergehen
ein paar lose Gedanken fassen
und mir von der zitronig-frischen Säure
ungeheures Grinsen
in die Backen zaubern lassen

JUNGE WILDNIS

WIE SIEHT EIN RASSISMUS- KRITISCHES THEATER AUS?

EIN FACHTAG ZUM THEATER DER MIGRATIONSGESELLSCHAFT FÜR
THEATERPRAKTIKER:INNEN UND INTERESSIERTE

TERMIN: 13. JANUAR 2024 | 9.00–16.00 UHR

Kann Theater einen Beitrag zu weniger Diskriminierung und Gewalt und für mehr Gleichberechtigung leisten? Wie kann es ein Ort sein, auf und hinter dessen Bühnen auch die Lebenswelten, das Wissen und die Perspektiven von Schwarzen Menschen und People of Color verhandelt werden? Wie müssen sich Programme und Strukturen dafür verändern? Wie sieht ein rassismuskritisches Kinder- und Jugendtheater aus? Und welche Rolle kann die Theaterpädagogik hierbei spielen?

Diesen und weiteren Fragen werden wir bei unserem Fachtag im Januar 2024 nachgehen, an dem sich im TDJW alles um Engagement gegen (Alltags-)Rassismus dreht. Wissenschaftliche und künstlerische Impulse werden ebenso Teil des Fachtags sein, wie ein Workshopangebot sowie die Gelegenheit, sich unter Theaterpraktiker:innen und Interessierten auszutauschen.

Infos & Anmeldung: Thomas Blum (t.blum@tdjw.de)

WO KOMMST DU HER? – VON HIER.

GASTSPIELREIHE ZUR DEUTSCHEN MIGRATIONSGESELLSCHAFT

Die deutsche Gesellschaft ist geprägt von Migration. Es gibt so viele Kindheiten, wie es Menschen gibt. Und so verschieden sie sind, so ungleich werden sie oft behandelt. Denn wer die Frage nach dem »Woher« gestellt bekommt, steht nicht selten Vorurteilen und Zuschreibungen gegenüber. Was haben meine Haare mit meinen Schulnoten zu tun? Weshalb gibt sich keine Kartoffel die Mühe, meinen Namen richtig auszusprechen? Und warum fragt die Polizei ständig nach meinem Ausweis? Obwohl wir »von hier« sind, sind wir häufig nicht gleichgestellt.

Was das alles mit Rassismus und unserer Geschichte zu tun hat, soll die Gastspielreihe zur deutschen Migrationsgesellschaft thematisieren. Hierfür laden wir drei künstlerische Arbeiten ans TDJW ein, die sich kritisch mit der Frage nach der Herkunft und dem zugeschriebenen »Fremdsein« auseinandersetzen.

Jede der Gastvorstellungen wird von einem Austauschformat begleitet, das die Auseinandersetzung mit dem Kunstwerk und das Gespräch mit den Künstler:innen ermöglicht. Denn so viele Kindheiten es gibt, so viele Perspektiven gibt es auch auf unsere gemeinsam geteilte Gesellschaft.

**TERMINE UND GASTSPIELE WERDEN IM LAUFE
DER SPIELZEIT BEKANTT GEGEBEN.**

Infos & Anmeldung: Justus Rothlaender (j.rothlaender@tdjw.de),
Maria Obermeier (m.obermeier@tdjw.de) & Thomas Blum (t.blum@tdjw.de)

Durch blutrote
Planetenkrater hopsen
BOs Sauerstoffzufuhr mopsen
vor Freude strotzen
schwerelos im All verlieren
sich an einem riesigen
Burger bedienen
ein Tablett
balancieren

und geht doch mal was
daneben
kann's die Schwerelosigkeit
beheben
yes diese Welt würd
ich mir geben

CHALLENGE ACCEPTED

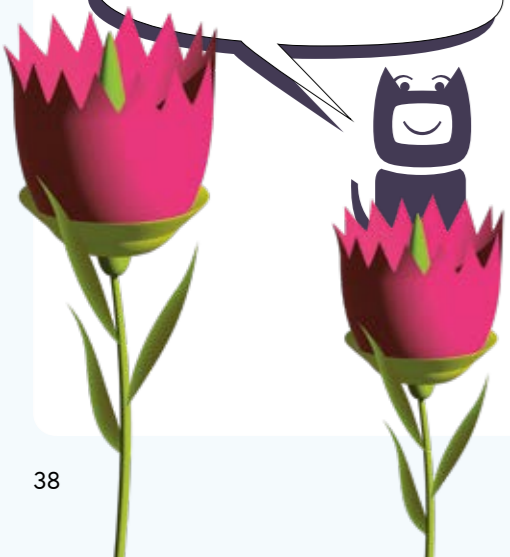
UNSERE HAUSAUTORIN CHRISTINA PILJAVEC

Es sind wirklich viele Menschen, die an einem Theater arbeiten und das in ganz verschiedenen Bereichen – auf der Bühne, hinter der Bühne, am Kassentresen, in der Theatervermittlung oder im Büro. In dieser Spielzeit haben wir nun etwas ganz Neues am TDJW: eine Hausautorin. Sie heißt Christina Piljavec, hat in Leipzig am Deutschen Literaturinstitut studiert und ist am TDJW keine Unbekannte. Als Autorin war sie mit an ALL GENDER*SPLAINING beteiligt und in der vergangenen Spielzeit leitete sie CLUB POLIS und THEATR X OPEN SPACE mit.

»Was macht denn so eine TDJW-Hausautorin?«, werdet ihr euch jetzt fragen. Nun, sie begleitet uns und natürlich vor allem euch, unser Publikum – entstehen werden verschiedene Textformationen, die filtern, fokussieren und neue Blicke auf das TDJW werfen. Von ihren ersten Arbeiten könnt ihr euch bereits in diesem Heft auf den Fotoseiten überraschen lassen. Außerdem wird sie für die nächste WILDE BÜHNE

schreiben und ein Format entwickeln, das in komprimierten szenischen Kurzlesungen neue Einblicke in Klassiker und andere »große Stoffe« geben wird.

ALSO CHRISTINA,
HERZLICH WILLKOMMEN
IM TDJW-ENSEMBLE!



JUNGE WILDNIS



GELD!

EIN KOSTENFREIES WINTERFERIENPROJEKT [9–14]*

AUFTAKTTREFFEN: 27. JANUAR 2024

IN DER WINTERFERIENWOCHE: 19.–23. FEBRUAR 2024

Geld regiert die Welt! ... oder? Wenn man Sprichwörtern glaubt, ist ohne Moos nix los. Nur: Woher kommt das Geld? Wofür brauchen wir es? Ist auch ein Leben ohne möglich? Und warum haben die einen so viel und die anderen so wenig davon?

In den Winterferien 2024 laden wir eine Woche lang experimentierfreudige Kinder ein, gemeinsam mit uns den großen Fragen rund um Knete, Schotter, Kröten und Co. auf den Grund zu gehen. Wir untersuchen, wem die Häuser in unserer Nachbarschaft gehören, wie man einen Tresor knacken kann, was sich alles mit sehr viel Geld anstellen ließe und was zugleich unendlich kostbar und nicht käuflich ist.

Die Teilnahme am Ferienprojekt ist kostenfrei.

Infos & Anmeldung: Thomas Blum (t.blum@tdjw.de)

Geleitet wird das Projekt von zwei Kindern und zwei Theaterpädagog:innen.

**Das Projekt GELD! ist abhängig von Fördergeldern.*

Die Evolution des Menschen
hat ein Ende.
Der Körper sagt, nein, danke,
back to Kiemenatmung und Unterwasser,
das mach ich nicht mehr mit, I'm out,
klapp die Beine wieder ein, schieß das Schuppenkleid
heraus und ab nach Downunder, ins kühle Nass,
Atlantis mal entstauben,
die Fassaden dort erneuern.
Kein Schimmelpilz, keine trockene Haut,
nur noch gluck
gluck,
Sushi, Fischis, blubb.

DIE ERFINDUNG DES SITZENS

STÜCKENTWICKLUNG ÜBER EINE RISKANTE KÖRPERHALTUNG | IN EINER KONZEPTION VON CHRISTIAN BERENS, HANNES KOCH UND JULIA BERGER [8 PLUS]

PREMIERE: 24. FEBRUAR 2024

Auf heißen Kohlen, an der Quelle oder im Glashaus, ob in der Schule oder im Büro – alle sitzen. Doch es ist riskant geworden: Rückenschmerzen überall, eine wahre Volkskrankheit. Sitzen wir alle zu viel? Muss das Sitzen vielleicht sogar ganz abgeschafft werden? Aber was dann? Alles nur noch im Stehen und im Liegen? Oder haben wir einfach nur nicht die richtigen Sitzgelegenheiten zur Verfügung?

Gemeinsam mit Leipziger Grundschulkindern haben Spiel- und Lern-designer Hannes Koch, Gestaltungskünstler Christian Berens und Theaterpädagoginnen des TDJW in einem Zukunftsforschungsteam an diesen Fragen gearbeitet. In Alltagserkundungen und Workshops wurden in der vergangenen Spielzeit vielfältige Sitz-Versuche angestellt und verschiedenste Stuhl-Proben unternommen. Die dabei gemachten Erfahrungen und Entdeckungen sind Grundlage einer Stückentwicklung, die das Sitzen neu erfinden will.

Regie: Christian Berens & Julia Berger | **Bühne:** Christian Berens & Carsten Schmidt | **Dramaturgie:** Jörn Kalbitz | **Theatervermittlung:** Caroline Mährlein

In DIE ERFINDUNG DES SITZENS werden wir modellhaft erproben, was es braucht, um eine Theaterproduktion nachhaltiger gestalten zu können.

Gefördert im Programm Zero – Klimaneutrale Kunst- und Kulturprojekte der Kulturstiftung des Bundes. Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.



HEAT UP OR COOL DOWN

WIE NACHHALTIG WOLLEN WIR SEIN?

Der menschengemachte Klimawandel wühlt auf, ob heutige, gestrige oder nächste Generationen, er führt zu heftigen Konfrontationen und exponentiell dazu heizt sich die gesellschaftliche Debatte auf. Natürlich müssen wir da eine Rolle spielen! Gegensätzliches zusammenbringen, aktuelle Themen aufgreifen, offenen Diskursen Raum geben – wo, wenn nicht im Theater. Aber KÖNNEN WIR HINTER DEN KULISSEN DAS HALTEN, WAS WIR AUF DER BÜHNE VERSPRECHEN?

Klimaneutral werden wir nie sein können. Als Theater werden wir immer Ressourcen aufwenden müssen und unsere Kunst wird auch in Zukunft vergänglich sein. Um zu uns zu kommen, müssen Menschen Wege auf sich nehmen, hinterlassen einen ökologischen Fußabdruck. Und doch: Wir wollen bewusst nachhaltiger werden! Und dafür haben wir uns einiges vorgenommen:

• RESSOURCENSCHONEND PRODUZIEREN UND WIEDERVERWERTEN

Wir wollen unsere Herstellungsprozesse in der Modellinszenierung DIE ERFINDUNG DES SITZENS überprüfen, um Veränderungspotenzial für unsere zukünftige Arbeit zu finden.

• ZIELSTELLUNG KLIMANEUTRALE KULTURVERANSTALTUNG

Wir beteiligen uns aktiv an den Anstrengungen der Stadt Leipzig, die Zielsetzung einer klimaneutralen Stadtverwaltung zu erreichen.

• CO2-BILANZIERUNG ZUM STANDARD MACHEN

Wir werden unsere Arbeit in einer stetigen Klimabilanz erfassen und diese als Instrument unserer Planungen aktiv nutzen.

• PASSENDE KOMPENSATIONEN FINDEN

Wir setzen uns dafür ein, die in unserer Arbeit nicht vermeidbaren Umweltkosten sinnvoll zu kompensieren.


• ZUKUNFTSFÄHIGES DENKEN UND HANDELN BEFÖRDERN

Wir können als Theater für junges Publikum zur Bildung für nachhaltige Entwicklung beitragen.

• SOZIALE NACHHALTIGKEIT STÄRKEN

Wir sind uns bewusst, dass ökologische Nachhaltigkeit nur gelingen kann, wenn wir auch sozial nachhaltig agieren.

Es wird sicher kein leichter Weg, wir werden viel Gewohntes hinterfragen und uns verändern müssen, vielleicht auch mal in die falsche Richtung gehen. Aber der Schritt zu einem nachhaltigen Theater ist für uns ALTERNATIVLOS.



Holen Sie sich **JETZT** Ihr persönliches ElekTro-Rex-Ei im Glas-Ei-Gehäuse für Ihr Ei-genheim. Unser größenoptimierter T-Rex passt in jede Tasche. Handy leer? ElekTro-Rex hilft und schießt Auflade-Blitze auf Ihre Wunschgeräte. Hinweis: Füttern Sie Ihren ElekTro-Rex ausschließlich mit privaten Fotos und bei rosa Wolkenhimmel und warten Sie drei Sekunden, bis er eine stabile persönliche Bindung aufbaut. Erzeugen Sie ab sofort Ihren Strom Ei-genständig und das (r)exTrem einfach!

WIR ZWEI

GESCHICHTE ÜBER EINE FAMILIE | VON FAYER KOCH |
URAUFFÜHRUNG [8 PLUS]

PREMIERE: 9. MÄRZ 2024

Am besten bleibt alles so, wie es ist, findet Leo. Vater Tobi, sie beide als Dreamteam und ihr Haus voller ausgestopfter-aber-irgendwie-auch-lebender-Tiere. Hier haben die zwei genug Zeit für Spiele, Quatsch und Tierdokus. Bis sich Tobi plötzlich verändert, schnulzige Lieder singt und »Termine« hat. Mit Rudi. Rudi darf auf einmal mitessen, mitreden, mitspielen, denn Tobi ist mega verliebt in ihn – und überfordert. Und obwohl sie jetzt drei, statt zwei sind, fühlt sich Leo viel einsamer. Als auch noch ein Umzug ansteht, hat Leo genug. Wer bestimmt hier, was sich verändert? Während heimlicher Besuche im alten Haus lernt Leo dann jemand ganz Besonderes kennen, wodurch Platz für neue Ideen, gemeinsame Träume und Vertrauen entsteht.

Der in Leipzig lebende Autor Fayer Koch erzählt in WIR ZWEI von der Sehnsucht danach, gesehen und geliebt zu werden – gleichermaßen aus der Kind- und Elternperspektive. Die berührend-komische Geschichte wurde mit dem 2. Jugendtheaterpreis Baden-Württemberg 2022 ausgezeichnet und als »kluger, überraschender und charmanter Text« bewertet, der »anspruchsvollem Kinder- und Jugendtheater eine herausragende Vorlage bietet«.

WILDE BÜHNE: BLUTEN

LÄUFT BEI UNS – VON DER MENARCHE BIS ZUR MENOPAUSE [12 PLUS]

PREMIERE: 12. APRIL 2024

»Ich habe – Maler im Keller.«
»Hast du mal einen – Stöpsel für mich?«
»Sie hat gerade ihre – Tante Rosa zu Besuch.«

Rund 800 Millionen Menschen weltweit tun es: Sie menstruieren. Diesen ersten Moment, in dem da auf einmal ein roter Fleck in der Unterhose ist, vergessen wohl die Wenigsten. Aber wofür gibt es die Periode überhaupt? Wie fühlt sich das an? Warum verwenden wir immer diese peinlichen Codes? Und was ist, wenn die Menstruation irgendwann endet?

Darüber redet man nicht!? Wir schon. Wir machen Schluss mit Tabus und Vorurteilen und rollen der Periode den roten Teppich aus. Leipziger:innen und TDJW-Ensemblemitglieder wagen den Sprung ins blutige Nass und begeben sich in der diesjährigen WILDE BÜHNE-Produktion auf die Suche nach

Antworten. In gemeinsamen Proben werden sie sich intensiv mit dem Thema beschäftigen und Material zusammentragen. Aus partizipativer Recherche, Interviews und in der Zusammenarbeit mit der Hausautorin Christina Piljavec entsteht ein Stück, in dem Jugendliche und Schauspieler:innen gemeinsam auf der Bühne stehen. Hier wird über die Regel gesprochen und dabei so manche Regel gebrochen! Das Ziel? Viva la Menstruation!

Konzeption: Veronique Nivelles, Christina Piljavec, Josephine Schumann & Lara Tacke | **Dramaturgie:** Maria Obermeier | **Theatervermittlung:** Thomas Blum

Neugierig geworden? Für die Inszenierung werden junge Spieler:innen und Gesprächspartner:innen gesucht. Weitere Informationen zu Anmeldung und Probenstart folgen im September 2023.

JUNGE WILDNIS

LÜGEN, FAKES UND ANDERE UNWAHRHEITEN

STÜCKENTWICKLUNG VON UND MIT MILLIE VIKANIS | KOOPERATION MIT DER HOCHSCHULE DER KÜNSTE BERN

PREMIERE: 16. MAI 2024

Getan haben es alle schon und sicher nicht nur einmal. Es ist ein menschliches Phänomen, eine Grundveranlagung, um die niemand herumkommt: Lügen. Die Motivationen sind dabei sehr verschieden. Von der kleinen notgedrungenen Schwindelei bis hin zur arglistigen Täuschung, von einer gezielt gestreuten Desinformation bis zur pathologischen Lügerei, von Fake News bis zu alternativen Fakten – es ist ein weites Feld.

Ob wir in dieser Stückentwicklung immer die Wahrheit sagen oder doch Lügen erzählen, ob wir nur hundertprozentig abgesicherte Hypothesen aufstellen oder auch ins Spekulieren kommen, das alles können wir nicht versprechen. Was wir aber versprechen können, ist mit absoluter Ehrlichkeit die Bühne zu betreten, denn Theater kann vieles sein, eines aber muss es sein: wahrhaftig. Oder?

LÜGEN, FAKES UND ANDERE UNWAHRHEITEN ist ein Projekt von Millie Vikanis im Rahmen des Masterstudiengangs »Expanded Theater« an der Hochschule der Künste Bern.

Konzeption: Millie Vikanis | **Dramaturgie:** Jörn Kalbitz | **Theatervermittlung:** Veronique Nivelles

12. SÄCHSISCHES THEATERTREFFEN IN LEIPZIG

VERANSTALTUNG DES DEUTSCHEN BÜHNENVEREINS, LANDESVERBAND SACHSEN, GEMEINSAM MIT DEM SCHAUSPIEL LEIPZIG UND DEM TDJW

TERMIN: 22. BIS 26. MAI 2024

Im regelmäßigen Turnus von zwei Jahren treffen sich Theater von Annaberg-Buchholz bis Zittau, von Plauen bis Radebeul zum Sächsischen Theatertreffen. Natürlich ist jedes Theater für sich besonders, doch so verschieden die Bedingungen im Einzelnen sind, ob Stadttheater einer Metropole oder Theater für einen ganzen ländlichen Kulturraum – alle sind Orte der Begegnung, der Diskurse und prägen gesellschaftliches Miteinander.

Nach zehn Jahren wird im Mai 2024 Leipzig wieder Schauplatz des Sächsischen Theatertreffens sein. Für das Publikum die Gelegenheit zu erleben, was Theater ausmacht und wie künstlerisch vielfältig die hiesige Theaterlandschaft ist. Und neben den elf Stadt-, Staats- und Landestheatern werden auch Produktionen aus der freien Theaterszene wieder mit im Programm sein.

Ich pflanz mir die Welt widdewidde wie sie mir gefällt: die Schlüsselblume kommt in eine kleine Kuhle (verlorene Schlüssel wachsen so in einer Schüssel) die Kartoffelavocado wächst bald bis nach Chicago (zur Not streich ich sie extradick auf's Brot) die Ananasrübe hat auch schon Wachstumsschübe (das wird ne Marmelade für die Marmeladenolympiade) der Potatochipsbaum, der braucht viel viel Raum (lange wird er wohl nicht blühen, ihm ist schwer zu widerstehen)



JUNGE WILDNIS

CLUBFUSION #4

FESTIVAL DER THEATERCLUBS VON SCHAUSPIEL LEIPZIG, OPER LEIPZIG UND TDJW

ZEITRAUM: 31. MAI – 9. JUNI 2024

Summer of '24, ausgelassene Stimmung, Glitzer auf der Wange, spannende Theatererlebnisse in und außerhalb der Theater, eine warme Brise, ein kühles Getränk in der Hand, überall begegnen sich Menschen, die so richtig Bock auf Theater gucken und Theater machen haben – so oder so ähnlich malen wir uns die vierte CLUBFUSION aus! Die Spielclubs des Schauspiels, der Jungen Oper und des TDJW fusionieren auch in der Spielzeit 2023:24 zu einem großen Theaterfestival und ob es nun genau so wird, wie wir es uns erträumen oder noch besser, wer weiß das schon? Was wir aber wissen: Unsere Theaterclubs, mit Spielenden zwischen 6 und 99 Jahren, erobern erneut die Stadt sowie die Bühnen, Foyers und Proberäume der Häuser und zeigen, was sie bewegt!

Infos: Veronique Nivelles (v.nivelles@tdjw.de)

MEUTEN MEMORIAL MOVEMENT

LEBENDIGE ERINNERUNG AN EINE LEIPZIGER JUGENDBEWEGUNG

SOMMERTHEATER JUNI 2024

Im März 2022 entschied der Leipziger Stadtrat, dass am Lindenauer Markt ein Erinnerungsort für die Leipziger Meuten entstehen soll, eine Jugendopposition, die sich dem Nationalsozialismus aktiv verweigerte. Ob Arbeiterlieder kommunistischer Jugendgruppen, Wanderlieder der bündischen Jugend oder der Versuch der Connewitzer »Broadway Gangster«, US-Swing-Kultur zu adaptieren – Musik spielt in den Berichten Angehöriger der Leipziger Meuten eine tragende Rolle. Musik ist zentral für ihre Freizeitgestaltung abseits der staatlichen Jugendorganisationen, für ihre Selbstidentifikation als Gruppe und damit für ihren Widerstand.

Wie wird Jugend zu Jugendkultur? Kann aus Tanzschritten eine politische Bewegung entstehen? Und wann wird aus Musik der Soundtrack eines Widerstands? In einem partizipativen Prozess arbeiten Schüler:innen ab Januar 2024 am TDJW mit Körper und Sound zur Geschichte der Leipziger Meuten. Junge Leipziger Musiker:innen schreiben gemeinsam mit den Jugendlichen Songs, welche die Grundlage für eine gemeinsam mit dem TDJW-Ensemble erarbeitete choreographische Performance bilden. Kollektiv Plus X entwickelt für diese Performance eine Installation, aus der sich auf dem Lindenauer Markt ein Memorial für die Leipziger Meuten formt.

*In Kooperation mit dem Jugendparlament der Stadt Leipzig
Finanziert durch Stadt Leipzig, Referat Strategische Kulturpolitik*

Informationen
zu Anmeldung und
Teilnahme folgen
im September 2023

TO DO:
in Liegestühlen Arme, Beine recken • Mundwinkel nach oben strecken •
an Birken riechen und Korallen retten • bloß bitte keine Meere verdrecken •
und mal wieder Bock auf Spaziergänge wecken •
Luftzufuhr der Korallenfarm checken • aufdrehen, säubern, Nährstoffe tracken •
leider hat der Mensch vieles versaut • deshalb gehören Korallen
in Rettungsblasen verstaubt



GEMEINSAM DURCHS THEATERJAHR!

Die Zeit drängt, die nächste Klassenarbeit im Nacken, das Lernziel noch lange nicht erreicht? – Und jetzt auch noch ins Theater gehen?! – Na, klar!

Mit Öffis und Co. den ganzen Weg ins TDJW auf sich nehmen, um Theater zu erleben? – Yes, you can!

Selber an einer Fortbildung teilnehmen und das vielleicht auch noch außerhalb der Arbeitszeit? – Sicher doch!

Zugegeben, es ist ein zusätzlicher Aufwand, aber einer der sich immer lohnt. Versprochen! Wir sind fest davon überzeugt, dass Theater schauen und spielen großartige Erfahrungs- und Austauschräume öffnet, emotionale und ästhetische Zugänge schafft, Unaussprechliches thematisiert sowie einen Spot auf die leisen, ungehörten Zwischentöne wirft.

Daher freuen wir uns, wenn ihr immer wieder den Weg zu uns findet und dass Theater Teil eurer Bildungsarbeit mit jungen Menschen ist und bleibt. Auf in das gemeinsame Theaterjahr – mit neuen Themen, spannenden Inszenierungen und gewohnt wilden JuWi-Angeboten!

PS: Mit unseren mobilen Produktionen kommen wir sogar zu euch.

PPS: Für den Durchblick direkt zu Anfang der Spielzeit, save the date für den Spielzeitauftakt für Pädagog:innen!

JUNGE WILDNIS

SPIELZEITAUFTAKT FÜR PÄDAGOG:INNEN

TERMIN: 20. SEPTEMBER 2023 | 17.00 UHR

Wir laden zu einem abwechslungsreichen Abend ins TDJW ein, der alle Informationen für Pädagog:innen rund um die neue Spielzeit und die Angebote der Theatervermittlung bündelt.

Erfahrt hier mehr über unsere Neuproduktionen, das REGENBOGEN-Kooperationsprogramm, Vor- und Nachbereitungsformate, Premierengruppen und Fortbildungen.

Im Anschluss findet das PROBEGUCKEN zur neuen Tanzproduktion HYPER NORMAL (S. 8) statt.

Infos & Anmeldung: Catharina Guth (c.guth@tdjw.de)

THEATER- VERMITTLUNG

KOSTENFREIE NACHGESPRÄCHE bieten wir zu ausgewählten Inszenierungen an.

PREMIERENGRUPPEN begleiten eine Inszenierung von den ersten Proben bis zur Premiere, werden dabei in Workshops selbst kreativ und sind die ersten und wichtigsten Gesprächspartner:innen auf den Proben. Alle Gruppen mit Menschen ab 4 Jahren sind dazu eingeladen.

KOSTENFREIE PROBEGUCKEN FÜR PÄDAGOG:INNEN finden immer in der letzten Probenwoche einer Produktion statt und laden zu einem ersten Eindruck sowie einer anschließenden Diskussion mit dem Produktionsteam ein.

FORTBILDUNGEN FÜR PÄDAGOG:INNEN beschäftigen sich in dieser Spielzeit unter anderem mit Inklusion in der Anleitung, (Theater-)Pädagogik in der Migrationsgesellschaft und der Stückentwicklung mit Kindern im Kita-Alter. Mehr Infos auf S. 60

ALL GENDER*SPLANING [12 bis 99] kann auch als mobile »JUWI SPIELT«-Produktion ins Klassenzimmer und Lehrer:innenzimmer eingeladen werden. In dem interaktiven Showformat werden Geschlechtermythen genauer unter die Lupe genommen, Rollenbilder zerlegt und Punkte im ultimativen Gender-Game gesammelt. Welches Team kann das Rennen um den großen Preis für sich entscheiden? Auch als pädagogischer Tag für Lehrkräfte buchbar.

KONTAKTNETZWERK FÜR LEHRKRÄFTE UND PÄDAGOG:INNEN informiert monatlich über Probegucken, Fortbildungen und weitere spannende Formate. Zudem werden dort neue Inszenierungen für Schulklassen, Kitagruppen und alle weiteren Gruppen bekannt gegeben. Mitglied werden ist einfach!

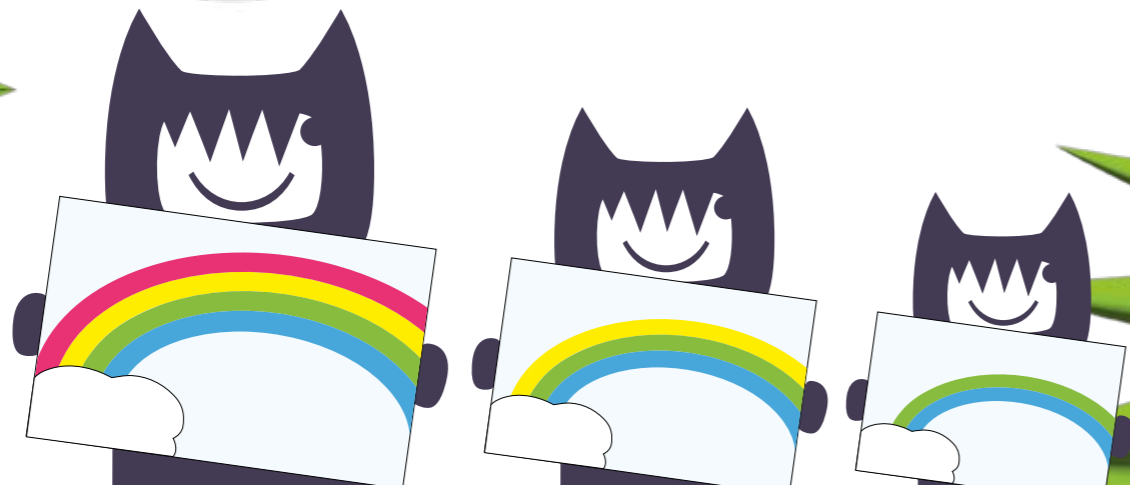
Infos & Anmeldung: Catharina Guth (c.guth@tdjw.de)

REGENBÖGEN

DAS FLEXIBLE KOOPERATIONS PROGRAMM FÜR SCHULKLASSEN UND KITAGRUPPEN

Theater kann so vieles sein und ist für jede Schulklasse oder Kitagruppe im besten Fall ein lang nachwirkendes Erlebnis. Das REGENBOGEN-Kooperationsprogramm wagt den Versuch, das ganze Farbspektrum des Theaters sichtbar zu machen – vom Zuschauen bis zum Selbermachen. Alle Farbausteine der Kooperation sind so flexibel, dass sie auch unvorhergesehenen Situationen standhalten. Mit persönlicher Beratung entsteht für jede Altersstufe der passende Regenbogen. Die Anzahl der Regenbögen ist limitiert und wird an eine bestimmte Anzahl von Klassen und Gruppen vergeben. Jede Altersstufe ab 3 Jahren wird individuell für ihr Regenbogen-Jahr beraten.

Am Ende der Spielzeit erwartet alle Kooperationsgruppen eine bunte und JuWi-mäßig wilde Überraschung!



REGENBOGEN FÜR KITAS

2 Vorstellungsbesuche* + 3 UE (Unterrichtseinheiten) Theatervermittlung**
Gesamtpreis: 10€ = 7€ Stückbesuche + 3€ Begleitprogramm

REGENBOGEN FÜR SCHULEN

2 Vorstellungsbesuche* + 3 UE Theatervermittlung**
Gesamtpreis: 12€ = 9€ Stückbesuch + 3€ Begleitprogramm

MAXI-REGENBOGEN FÜR SCHULEN UND KITAS

3 Vorstellungsbesuche* + 5 UE Theatervermittlung**
Gesamtpreis Schulen: 17€ = 12€ Stückbesuche + 5€ Begleitprogramm
Gesamtpreis Kitas: 14€ = 9€ Stückbesuche + 5€ Begleitprogramm

Sollten die Preise für eure Gruppe eine finanzielle Hürde darstellen, nehmt gern mit uns Kontakt auf. Gemeinsam finden wir eine Lösung!

*1 Vorstellungsbesuch (2 im Maxi-Regenbogen) im TDJW, 1 Vorstellungsbesuch mit einer mobilen Produktion.

**Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 min) können eingesetzt werden als: 90-minütige Theaterworkshops, 45-minütige Führungen hinter die Kulissen, Probenbesuche, digitale Vermittlungstools wie z. B. Padlets

Infos & Anmeldung: Catharina Guth (c.guth@tdjw.de)

JUNGE WILDNIS

JUNGE WILDNIS

FORTBILDUNGEN FÜR PÄDAGOG:INNEN

KREATIVE WEGE VOM BILDERBUCH ZUR INSZENIERUNG

TERMIN: 7. NOVEMBER 2023 | 9.00–16.00 UHR

Die Kinder haben Lust auf Theater, das Bilderbuch steht fest, der Aufführungstermin ist gesetzt – und jetzt? Diese Fortbildung richtet sich insbesondere an Erzieher:innen. Im Fokus stehen partizipative sowie kreative Mittel und Wege, Theaterproben zu gestalten, um auf Grundlage eines Bilderbuchs und gemeinsam mit Kindern im Kita-Alter eine Inszenierung zu erarbeiten.

Ansprechpartnerin: Caroline Mährlein (c.maehrlein@tdjw.de)

Preis: 25 € für das Tagesprogramm

INKLUSIVES (THEATER-)PÄDAGOGISCHES ANLEITEN

TERMIN: 26. JANUAR 2024 | 9.00–16.00 UHR

Welche Potenziale haben heterogene Gruppen? Was sind Chancen von Inklusion? Und wie kann ich einen Vorstellungsbesuch mit inklusiver Theaterarbeit begleiten, um ein nachhaltig positives Erlebnis zu schaffen? Im Rahmen dieser Fortbildung gehen wir diesen und weiteren Fragen nach. Zudem werden inklusive Spiel- und Bewegungsformate für die Vor- und Nachbereitung eines Theaterbesuchs vermittelt.

Ansprechpartnerin: Catharina Guth (c.guth@tdjw.de)

(THEATER-)PÄDAGOGIK IN DER MIGRATIONSGESELLSCHAFT

TERMIN: 20. MÄRZ 2024 | 9.00–16.00 UHR

Als Migration wird eine Bewegung über Grenzen hinweg verstanden, die diese erst sichtbar werden lässt. Hierbei handelt es sich nicht nur um territoriale Grenzen, sondern auch um solche der Zugehörigkeit, die zwischen »Uns« und den »Anderen« unterscheiden und mit denen Zuschreibungen und Verunsicherungen verbunden sind. Im Mittelpunkt der Fortbildung stehen zentrale Herausforderungen einer migrations-sensiblen und diskriminierungskritischen pädagogischen Praxis sowie Ansätze aus Tanz und Theater, die für eine solche Praxis hilfreich sein können.

Ansprechpartner: Thomas Blum (t.blum@tdjw.de)

Infos zur Anmeldung sind ab Juli 2023 auf unserer Website zu finden.

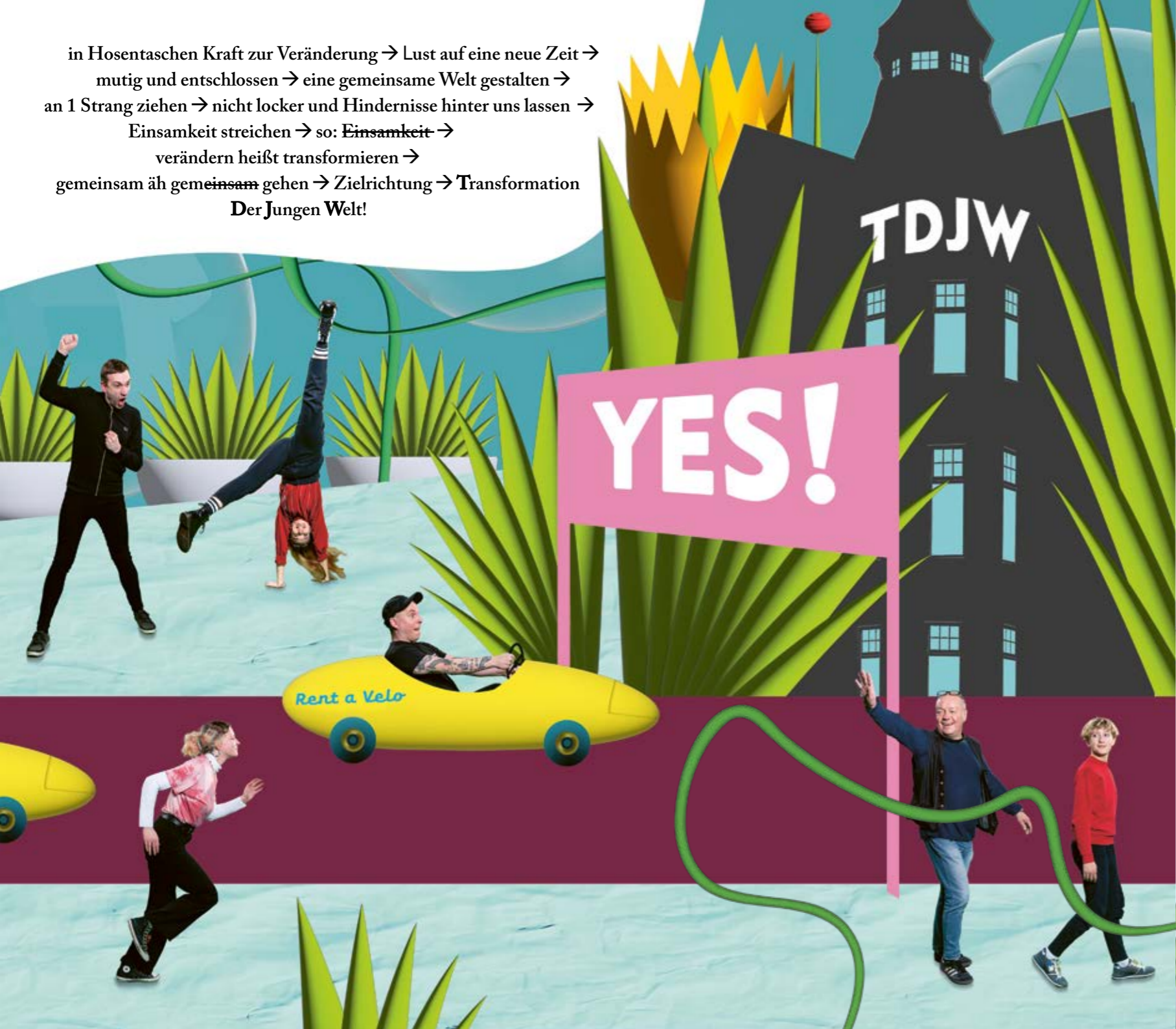
Manche hängen in Gedanken,
flechten aus ihren Gedankensträngen neue Welten.
Unzählige Ideen, Träume, Wünsche und
zu viel Stränge für zwei einzeln-einsame Hände.
Allein kannst du keine Frustfabrik betreiben.
Allein kannst du keine
Korallen retten. Allein verbrauchst du
gar nicht so viel Strom.
Allein schaffst du keine fünf Croissants.
Allein kannst du gar nicht alles erforschen.
Allein kannst du
kein Schneckenrennen machen.





Allein ist nicht gut Potatochipsbaum essen.
Allein ist Meeresplanschen auch nur Duschen.
Allein ist Schlittschuhfahren lahm.
Allein wirkt das Weltall düster und dunkel.
Allein kannst du keine Urlaubsfotos zeigen.
Allein träumten alle vor sich hin und
träumten sich mit ihren Welten einsam.
Also brechen alle auf
(rasend, rollend, hüpfend, gehend, springend) →

in Hosentaschen Kraft zur Veränderung → Lust auf eine neue Zeit →
mutig und entschlossen → eine gemeinsame Welt gestalten →
an 1 Strang ziehen → nicht locker und Hindernisse hinter uns lassen →
Einsamkeit streichen → so: **Einsamkeit** →
verändern heißt transformieren →
gemeinsam äh **gemeinsam** gehen → Zielrichtung → **Transformation**
Der Jungen Welt!



DA WAR DOCH NOCH WAS

In den vergangenen drei Jahren ist vieles durcheinander gekommen. Auch wir konnten einige unserer Lieblingsstücke lange nicht zeigen. Aber jetzt wird die Staubschicht weggepustet und schwupps geht's aus dem Fundus zurück auf die Bretter, die die Welt bedeuten.

MAN WIRD DOCH WOHL MAL WÜTEND WERDEN DÜRFEN

PUPPENTHEATER NACH MOTIVEN DES KINDERBUCHS VON TOON TELLEGEN UND MARC BOUTAVANT | AUS DEM NIEDERLÄNDISCHEN VON MIRJAM PRESSLER [5 PLUS]

Im Wald ist man wütend. Der Elefant auf sich selbst, weil er ständig vom Baum fällt. Der Klippschliefer auf die Sonne, weil die jeden Abend untergeht. Der Regenwurm ist mies drauf, weil der Käfer noch wütender ist als er. Und die Spitzmaus ist unglaublich frustriert, denn gar nichts bringt das Eichhörnchen dazu, endlich auch mal wütend zu sein. Doch dann ist eines denkwürdigen Sommertages auf einmal alle Wut verschwunden. Ein ganz neues Gefühl für die meisten Tiere. Ob das wohl so bleibt?

Regie: Julia Sonntag | **Bühne:** Carsten Schmidt |
Kostüme: Julia Sonntag | **Puppenbau:** Peter Lutz |
Dramaturgie: Birgit Lindermayr | **Theatervermittlung:** Katherina Winkler

SPLIKIFANT

DEUTSCH-GEORGISCHES THEATERSTÜCK FÜR KINDER | KOPRODUKTION MIT DEM NODAR DUMBADZE PROFESSIONAL STATE YOUTH THEATRE TIFLIS | URAUFFÜHRUNG [4 PLUS]

Zwei Zimmer. Zwei Betten. Zwei, die schlafen gehen wollen und doch nicht einschlafen können. Müde Langeweile lässt Fantasie in der Dämmerung Haken schlagen. Plötzlich entwickeln Dinge ein Eigenleben; sind da und fort, dort und wieder hier. Eine Spielzeugkiste wird zur magischen Verbindung zwischen beiden Zimmern. Doch wenn Dinge hin und her wandern, lässt sich dann noch auf »Meins!« und »Deins!« beharren? Neugieriges Entdecken des Anderen und die Lust am Miteinandersein verspricht da mehr.

Gefördert vom Internationalen Koproduktionsfonds des Goethe-Instituts.

Regie: Jule Kracht | **Bühne & Kostüme:** Nino Chitaishvili & Carsten Schmidt | **Dramaturgie:** Winnie Karnofka & Sebastian Schimmel | **Theatervermittlung:** Katherina Winkler

REPERTOI KINDER

FISCHE & SÜSSER BREI [2 plus]

Theater für die Aller kleinsten | Von Ines Müller-Braunschweig |
Uraufführung | Etage Eins | 30 min
Ein musikalisches Gemälde: Steine, Wasser und Lehm erschaffen
magische Landschaften, in denen sich Welten entdecken lassen.
Ein unwiderstehliches theatrales Ereignis für die Aller kleinsten –
Live-Musiker inklusive.

WUCHS! [2 plus]

Tanzstück für die Aller kleinsten | Von Alfredo Zinola und
Micaela Kühn Jara | Uraufführung | Kleiner Saal | 40 min
Raschelnd, knisternd, schimmernd, schnuppernd, scheu und neugierig
zugleich – zwischen Papier, Tüll und Stoffen tauchen zwei Tänzer:innen
ab und wieder auf. Verbunden mit dem Spiel aus Tempo und Körper-
spannung treten sie miteinander in Kontakt, ganz ohne Sprache.

GESCHICHTEN VOM KLEINEN KÖNIG [3 plus]

Puppentheater von Ines Müller-Braunschweig nach Hedwig MuncK |
Uraufführung | Kleiner Saal, Etage Eins | 40 min
So ein königlicher Tag ist eine aufregende Sache. Der kleine König
erlebt Dinge, die man nie für möglich gehalten hätte: Schokoeier aus-
brüten, mit dem Wind fliegen oder sich mit Pferd Grete das Bett teilen.

DIGITAL: FREDERICK [3 plus]

Eine digital-interaktive Mäusegeschichte nach Leo Lionni | Zoom |
40 min

Eine große grüne Gartentonne voller überraschender Abenteuer: Die
Mäuse bereiten sich auf den Winter vor. Nur die verträumte Maus
Frederick hortet etwas andere Vorräte – und genau die bringen die
Mäusefreunde durch den langen Winter.

FREDERICK UND ALEXANDER [3 plus]

Zwei Mäusegeschichten nach dem Kinderbuch von Leo Lionni |
Kleiner Saal, Etage Eins | 45 min

Die große, grüne Gartentonne kommt mit gleich zwei Abenteuern
hereinspaziert: Nach Fredericks eher ungewöhnlicher Vorratssuche be-
gibt sich Alexander auf eine fantastische Reise durch den verzauberten
Garten, an deren Ende er wahre Freundschaft findet.



Relaxed
Performance



Bildstarke Stücke mit
wenigen Worten

SPLIKIFANT [3 plus]

Ein deutsch-georgisches Theaterstück für Kinder | Eine Koproduktion
mit dem Nodar Dumbadze Professional State Youth Theatre Tiflis |
Uraufführung | Etage Eins | 35 min
Wenn zwei nicht schlafen können, wird eins, zwei, drei die Spielzeug-
kiste zum Tor in eine ferne Welt. Ein deutsch-georgisches Stück über
das neugierige Entdecken des Fremden und die Lust am Miteinandersein.
Gefördert vom Internationalen Koproduktionsfonds des Goethe-Instituts

AUS HEITEREM HIMMEL [4 plus]

Nach dem Kinderbuch von Jon Klassen | Aus dem Englischen
von Thomas Bodmer | In einer Bearbeitung von Rike Schuberty
[Mehr auf Seite 31](#)

KLEIN [4 plus]

Frei nach dem Bilderbuch von Stina Wirsén | Aus dem Schwedischen
von Susanne Dahmann | In einer Bearbeitung von Julia Brettschneider |
Mobil buchbar für die Kita | 30 min

Was kannst du tun, wenn es zu Hause viel zu oft Streit gibt? Wenn
dich niemand ins Bett bringt? Wer kann da helfen? Schwere Fragen
– auch für KLEIN. Die mobile Inszenierung für Kitas thematisiert behut-
sam, was häusliche Gewalt für Kinder bedeutet und wie wichtig es ist,
darüber zu sprechen.

In Kooperation mit dem Kinderschutzbund, Ortsverband Leipzig

DER VOGEL ANDERSWO [4 plus]

Von Stephan Wolf-Schönburg | Puppentheater in Deutsch und
Arabisch | Uraufführung | Etage Eins | Mobil buchbar für die Kita |
45 min

Im fernen Damaskus, bei Nunu und seiner Familie, lebt ein kleiner
Vogel namens »Anderswo«. Eines Tages aber ist es nicht er, der
anderswo ist, sondern die Familie. Denn es ist Krieg. Wird er seinen
Freund Nunu wiedersehen?



Audio-
deskription



Gebärden-
sprache

REPERTOIR KINDER



GORDON UND TAPIR [4 plus]

Puppentheater nach dem Kinderbuch von Sebastian Meschenmoser | In einer Bearbeitung von Christoph Levermann | Kleiner Saal, Großer Saal | 45 min

Da hat die Zooverwaltung geträumt! Der chaotische Tapir zieht bei Pinguin Gordon ein und bringt dessen geordnetes Leben gehörig durcheinander. Irgendwann jedoch wird es Gordon zu bunt und er trifft eine weitreichende Entscheidung, die in einem Klopapierspektakel gipfelt.

NEU **MUTIG, MUTIG** [4 plus]

Nach dem Bilderbuch von Lorenz Pauli und Kathrin Schärer | In einer Bearbeitung von Leonie Graf und Deborah Ziegler

Mehr auf Seite 29

MAN WIRD DOCH WOHL MAL WÜTEND WERDEN DÜRFEN [5 plus]

Puppentheater nach Motiven des Kinderbuchs von Toon Tellegen und Marc Boutavant | Aus dem Niederländischen von Mirjam Pressler | Etage Eins | 50 min

Alle Tiere im Wald sind wütend. Alle Tiere? Nein. Ein kleines Eichhörnchen hat tatsächlich noch nie Wut empfunden. Und so macht es sich daran, dieses besondere Gefühl zu erforschen. Die schillernde Tierwelt des mystischen Wut-Waldes feiert poetisch und witzig ein völlig berechtigtes Gefühl.

PETER UND DER WOLF [5 plus]

Puppentheater von Thomas Hänsel nach Sergej Prokofjev | Großer Saal, Kleiner Saal | 45 min

Seit über 20 Jahren und knapp 700 Vorstellungen tanzt Wilfried Reach den Wolf. Schräg, energetisch und bezaubernd-poetisch erweckt er den Puppentheaterklassiker zum Leben und erntet nicht nur von den kleinen Zuschauer:innen manch entzückt-gruseligen Aufschrei.

LENCHENS GEHEIMNIS [6 plus]

Von Michael Ende | In einer Bearbeitung von Katja Lehmann | Etage Eins | Mobil buchbar fürs Klassenzimmer | 1h 5 min

Lenchens Eltern wollen einfach nicht auf sie hören – und sind immer in der Überzahl. Unfair! Gut, dass die Fee Franziska Fragezeichen Beratung und Zauber in allen Lebensfragen anbietet. Aber war es wirklich eine gute Idee, dass die Eltern bei jeder Widerrede um die Hälfte schrumpfen?

DAS NEINHORN [6 plus]

Von Marc-Uwe Kling | In einer Bearbeitung von Nora Busenius | Uraufführung | Großer Saal | 1h 25 min

Das NEINHorn hat genug – im Herzwald sind alle immer nur gigaglücklich. Aber schlechte Laune haben wir doch alle mal, oder? Unzufrieden macht sich das NEINHorn auf nach Nirgends – und trifft Gleichgesinnte, mit denen bockig sein so richtig Spaß macht!

SCHULE DES WETTERS: SCHNEE [6 plus]



Ein Tanzstück unter stürmischen Voraussetzungen von Lisa Freudenthal | Basierend auf der Bühneninstallation von Guy Gutman, Gabi Kricheli und Tami Lebovits | Uraufführung | Kleiner Saal | 45 min

Eine Schildkröte im Winter? Ein Mensch, der anscheinend das Wetter kontrolliert? Im fallenden Schnee schwimmt die Welt, so wie wir sie kennen. Ein choreographisches Stück über ein Wetter-Phänomen und seine Auswirkungen auf die, die sich darin bewegen.

DIE KONFERENZ DER TIERE [7 plus]

Kinderstück von Erich Kästner | In einer Bearbeitung von Ania Michaelis | Großer Saal | 1h 35 min

Es muss gehandelt werden! Aller Orten Konflikte und Katastrophen. Und wie reagieren die Menschen? Mit Konferenzen, vielen Worten, aber keinen Taten. Jetzt reicht's den Tieren. Sie berufen ihr eigenes weltweites Treffen ein. Es muss gehandelt werden!

ÜBER BETHLEHEM EIN STERN [7 plus]

Puppentheater von Dietmar Müller | Etage Eins | 45 min

Die Weihnachtsgeschichte von der Geburt Jesus Christus für die ganze Familie. Ein Krippenspiel, alles andere als gewöhnlich.

NEU **EINE WEIHNACHTSGESCHICHTE** [7 plus]

Märchen von Charles Dickens | In einer Bearbeitung von Karsten Dahlem

Mehr auf Seite 28



REPERTOIR KINDER

WUTSCHWEIGER [8 plus]

Kindertheaterstück von Jan Sobrie und Raven Ruëll | Aus dem Flämischen von Barbara Buri | Deutschsprachige Erstaufführung | Open Air in Grünau | 1h 15 min
Neu im Plattenbau, trifft Ebeneser auf Sammy. Beide wissen, was es heißt, wenn die eigene Welt immer mehr schrumpft. Als sie nicht mit auf Klassenfahrt fahren dürfen, beginnen sie aus Protest zu schweigen.

EMIL UND DIE DETEKTIVE [8 plus]

Von Erich Kästner | In einer Bearbeitung von Julia Brettschneider | Kleiner Saal, Großer Saal | 1h 20 min
Auf der Fahrt nach Berlin wird Emil beklaut. 250 Euro! Doch ohne Hilfe wird es schwer, den Dieb im Großstadtdschungel zu verfolgen. Zum Glück trifft Emil auf Pony.

WILD! [8 plus]

Von Evan Placey | Aus dem Englischen von Frank Weigand | Etage Eins | Mobil buchbar fürs Klassenzimmer | 1h
Billy ist rastlos, impulsiv, voller unkontrollierter Energie. Ohne es zu wollen, überschreitet er Grenzen. Diagnose: ADHS. Auf empathische Weise und mit viel Witz lässt WILD! in Billys Welt eintauchen.

NEU **DIE ERFINDUNG DES SITZENS** [8 plus]
Stückentwicklung über eine riskante Körperhaltung | In einer Konzeption von Christian Berens, Hannes Koch und Julia Berger

Mehr auf Seite 42

WILDE BÜHNE: HIER KOMMT KEINER DURCH! [8 plus]

Von Isabel Minhós Martins und Bernardo P. Carvalho | Aus dem Portugiesischen von Franziska Hauffe | Kleiner Saal | 1h
»Von jetzt an und für immer, ich bin der Bestimmer!« Wie willkürlich oder begründet entstehen Regeln? Im Bühnenraum reflektieren Kinder, Jugendliche und Ensemblemitglieder Machtverhältnisse und damit verbundene Verbote und Grenzziehungen.

NEU **WIR ZWEI** [8 plus]
Geschichte über eine Familie | Von Fayer Koch | Uraufführung
Mehr auf Seite 46

DER KATZE IST ES GANZ EGAL [9 plus]

Nach dem Kinderbuch von Franz Orghandl | Uraufführung | Etage Eins | Mobil buchbar fürs Klassenzimmer | 1h
Jennifer ist einfach Jennifer! So schwer ist das doch gar nicht zu verstehen, oder? Warum nur tun sich ausgerechnet die Erwachsenen so schwer damit, dass sie ein Mädchen ist und nicht mehr Leo heißt? Unverkrampt und direkt erzählt Franz Orghandls Kinderbuch davon, wie wichtig es ist, zu sich selbst zu finden.

DIE EISBÄRIN [10 plus]

Von Eva Rottmann | Deutsche Erstaufführung | Mobil buchbar fürs Klassenzimmer | 1h 30 min
Mona ist YouTube-Star. Ihre Videos mit Eisbärenmaske sind Kult. Eine Story aus dem alten Klassenzimmer soll ihre Follower:innen begeistern und führt zurück in eine Zeit, als Mona zwischen Selbstdarstellungsdruck, Gruppenzwang und Mobbing ihre eigene Persönlichkeit finden musste.

FICHTIG UND RALSCH [10 plus]

Theaterstück in drei Teilen von Kristo Šagor | Auftragswerk des TDJW | Uraufführung | Kleiner Saal | 1h
Sprichworte benutzen verboten. Linke und rechte Hand zu berühren, nicht erlaubt. Wie lebt es sich in einer Welt voll absurder Regeln, in der nur in schwarz und weiß gedacht wird? Wo bleibt da Platz für Lebendigkeit und Freiheit – und vor allem für Freundschaft?

NEU **KRABAT** [10 plus]
Puppentheater nach dem Roman von Otfried Preußler | In einer Bearbeitung von Nils Zapfe

Mehr auf Seite 9

DAZWISCHEN [10 plus]

Ein Stück Unentschiedenheit | Theater mit Menschen, Puppen und Objekten | Von und mit Luise Audersch, Clara Fritsche und Julia Sonntag | Uraufführung | Großer Saal | 1h
Über das Gefühl, nicht reinzupassen – und gleichzeitig genau richtig zu sein. Zu sehen sind Puppen, Menschen und Objekte, die Zwischenräume, Zwischengefühle und Zwischengeschichten erzählen, und in eine Welt aus Hin- und Hergerissenheit und Schwebeständen mitnehmen.



REPERTOIR JUGEND

LEISELAUT! [11 plus]

Interaktives Tanzstück | Uraufführung | Großer Saal, Kleiner Saal | Mobil buchbar für die Turnhalle | 35 min

Was ist das, was in dir schläft? Was aufwacht, aufsteht, aufsässig wird und raus will? Was laut werden will? Zwischen zeitgenössischem Tanz und Urban Dance sucht LEISELAUT! nach dem Ausdruck dessen, was uns stärkt und in Bewegung versetzt.

ALL GENDER*SPLAINING [12 bis 99]

Interaktives »JUWI SPIELT«-Stück über Geschlechtsidentität | Uraufführung | Kleiner Saal | Mobil buchbar fürs Klassenzimmer | 1h 40min

Zeit für Vergenderung! Was befindet sich in den mysteriösen Boxen der fünf Show-Kategorien und welches Team kann das Rennen um den großen Preis für sich entscheiden? Das und vieles mehr erfahrt ihr in der gendertastischen – der neuen – der einzigartigen »ALL GENDER*SPLAINING«-Show!

WILDE BÜHNE: BLUTEN [12 plus]

Läuft bei uns – von der Menarche bis zur Menopause

Mehr auf Seite 47

EIN DEUTSCHES MÄDCHEN [13 plus]

Mein Leben in einer Neonazi-Familie | Nach der gleichnamigen Biografie von Heidi Benneckenstein | In einer Bearbeitung von Julia Brettschneider | Mobil buchbar fürs Klassenzimmer | 1h
Heidis Vater ist Neonazi und sie wächst in einer menschenfeindlichen Parallelrealität auf. Als ihr Weltbild bröckelt, wird klar, aussteigen ist gefährlich. Doch lohnt sich der Mut, den eigenen Weg zu gehen.



ALL YOU CAN BE IN 45 MINUTES [14 plus]

Theatrales Identitätskaleidoskop | Von und mit Sonia Abril Romero und Anna-Lena Zühlke | 1h 10min

Sich unerschrocken auf das ICH stürzen, und in die Möglichkeiten, die damit verbunden sind. Historische Romanfiguren wie Orlando und Eigenheiten aus der Unterwassertierwelt liefern Impulse, was wir alles sein können – nicht nur auf der Theaterbühne.

DIE RÄUBER [14 plus]

Jugendstück nach Friedrich Schiller | In einer Bearbeitung von Carmen Schwarz | Großer Saal | 1h 55min

Sturm-und-Drang-Klassiker wirft Fragen auf. Wie ringt eine junge Generation heute um Positionen und eigene Verantwortung? Was muss geschehen, um patriarchale Endlosschleifen aus Verletzung und Gewalt zu durchbrechen?

ENDE OHNE ANFANG [14 plus]

Choreographisches Theater über das Erinnern und Vergessen | Von Felix Berner | Uraufführung | Großer Saal | 1h

Erinnerungen sind prägende Teile unserer Identität. Sie machen uns zu dem, was wir sind. Doch um Sofía gerät alles ins Wanken, Wahrnehmung verschiebt sich, und die Gedächtnislücken werden immer größer. Wo kann Vergessen ein Sichverlieren sein, wo ein Sichfinden?

TRACING REMEMBRANCE [14 plus]

Mobiles Game auf den Spuren von NS-Zwangsarbeit im Leipziger Stadtraum | App

Holt euch die App, werdet Vibescouts und erkundet den Leipziger Stadtraum. Wie aber umgehen mit Erinnerungen, die vielen dieser Orte anhaften und die so gar nicht ins nette Bild neuen Lebens und Arbeitens passen wollen?



REPERTOIR JUGEND

DER EINGEBILDETE KRAKE [15 plus]

Stück über den Horror des Wissens von Wilke Weermann |
Uraufführung | Großer Saal | 1h 30min
Kann unser Wissen uns vor der Katastrophe retten, auf die wir sehen-
den Augen zusteuern? Oder werden wir uns eines Tages fragen, wie
unsere Zivilisation untergehen konnte? Wäre das für den Planeten
überhaupt von Bedeutung, wenn die Menschheit verschwinden würde?

ON THE OTHER SIDE [15 plus]

Ein interaktives Theaterplanspiel über Radikalisierung im Internet von
VERAVOEGELIN und Sebastian Ryser | Großer Saal | 1h 20min
In diesem theatralen Planspiel erprobt ihr das System der neuen Social
Media Plattform HYDRA, erstellt Posts, folgt Hashtags und sammelt
Likes. Was aber ist mit Jules passiert, einem der früheren Tester der
Plattform?
*ON THE OTHER SIDE ist Teil des Projekts MIRROR // MIRROR, das von der Stiftung Erinne-
rung, Verantwortung und Zukunft (EVZ) und dem Bundesministerium der Finanzen (BMF)
gefördert wurde.*

NEU SEXUALKUNDE FÜR DAS NEUE JAHRTAUSEND [15 plus]

Coming-of-Age-Komödie von Olivier Sylvestre | Aus dem
kanadischen Französisch von Sonja Finck | Deutschsprachige
Erstaufführung
Mehr auf Seite 7



NEU HYPER NORMAL [15 plus]

Tanzstück über das kompromisslose Dafür und Dagegen |
Von Hege Haagenrud | Uraufführung
Mehr auf Seite 8

SOON WE'LL MAKE LOTS OF LOVE [15 plus]

Tanztheaterstück von Dafi Altabeb und Nini Moshe | Großer Saal |
1h 15min
In einer denkbar schlichten Bühne – eine Wand und ein Stuhl – thema-
tisieren die Tänzer:innen anhand ihrer persönlichen Träume und ihrer
Freundschaft, die Ambivalenz zwischen dem Streben, den gegenwärtigen
Moment zu erleben und dem allzu menschlichen Hang, sich auf
ein potenzielles »BALD« zu stützen.
Gefördert durch die Kulturabteilung der Botschaft des Staates Israel

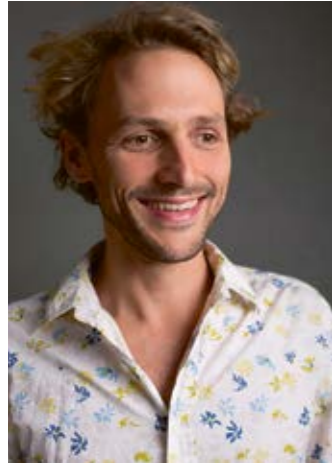
ALL DAS SCHÖNE [15 plus]

Von Duncan Macmillan (mit Jonny Donahoe) | Aus dem Englischen
von Corinna Brocher | Etage Eins | 1h 15min
Gibt es ein perfektes Gleichgewicht zwischen dem, was einen
am Leben verzweifeln lässt, und dem, was es so wunderbar macht?
Unsentimentaler Monolog über Depressionen und das Leben mit
ihnen.



GÄSTE AUF DER BÜHNE

MUSIK



SIMON BODENSIEK

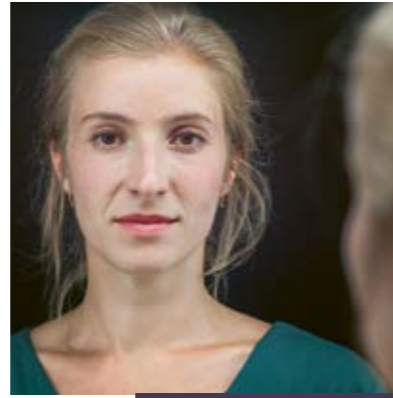


WENCKE WOLLNY



MARCO DE HAUNT

SCHAUSPIEL/PUPPENSPIEL/TANZ



NORA-LEE SANWALD



YEN LEE



LENA EIKENBUSCH



TOBIAS AMORIELLO



SVEN REESE



KATJA BRAMM



DIRK BAUM



GABRIELLA LEMMA

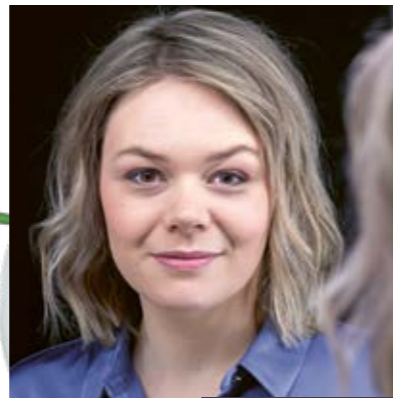


ANKE STOPPA



ENSEMBLE WILDE BÜHNE: HIER KOMMT KEINER DURCH!

- NELE LIEBERWIRTH
- EVA BAUFELD
- ADRIAN BERGER
- IDA JÄGER
- LASSE MODROZYSKI
- OTILIA PAGEL GALVEZ
- CHARLOTTE WENZEL
- NGOC NHI TRAN
- DENIS CVETKOVIĆ
- ANKE STOPPA



JULIA SONTAG



SELINA KOCH



LAURA LIEBESKIND



SOUBHI SHAMI



EMILIE HAUS



WILFRIED REACH



KÜNSTLERISCHE GÄSTE IN DER JUNGEN WILDNIS



JOSEPHINE WÖHLER



MIEKE MÜLLERSCHÖN



ULRIKE TAUBE



ADAM WILLIAMS



PAUL LEDERER



LISA ZOCHER



BABETTE BÜCHELE



ANKE STOPPA



KATRIN MAIWALD



CHRISTINA PILJAVEC



PATRICK NIEGSCH



STEPHANIE SONNTAG



ANSPRECHPERSONEN



WINNIE KARNOFKA
Intendantin
0341.486 60 31
w.karnofka@tdjw.de



WIEBKE DÜRRWALD
Personalreferentin
0341.486 60 17
w.duerrwald@tdjw.de



CHRISTINA KLEIN
Referentin für Inklusion
und Barrierefreiheit
c.klein@tdjw.de



JADWIGA MÜLLER
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit/
Marketing und Presse
0341.486 60 20
j.mueller@tdjw.de



RUDI PIESK
Medienreferent
0341.486 60 24
r.piesk@tdjw.de



FINJA CLAUSEN
Serviceteam
0341.486 60 16
f.clausen@tdjw.de



PETRA VOIGT
Serviceteam
0341.486 60 16
p.voigt@tdjw.de



JANA ZADDACH
Sekretärin der
Verwaltungsdirektion
0341.486 60 13
j.zaddach@tdjw.de



LEONIDAS GOLEMATIS
Sekretär der Intendantin
0341.486 60 31
l.golematis@tdjw.de



MARIA SCHENDERLEIN
Referentin der Intendantin/
Leiterin KBB/ Chefdisponentin
0341.486 60 21
m.schenderlein@tdjw.de



JÖRN KALBITZ
Geschäftsführender Drama-
turg/Klimabeauftragter
0341.486 60 12
j.kalbitz@tdjw.de



ANNIKA JAKOBS
Referentin für Inklusion
und Barrierefreiheit
a.jakobs@tdjw.de



CARSTEN SCHMIDT
Ausstattungsleiter
0341.486 60 11
c.schmidt@tdjw.de



STEFFEN WIESER
Technischer Leiter
0341.486 60 48
s.wieser@tdjw.de



MARLENE FACHET
Serviceteam
0341.486 60 16
m.fachet@tdjw.de



FRIEDRICH PACKMOHR
Künstlerisches Betriebsbüro
(KBB)
0341.486 60 15
f.packmohr@tdjw.de



MARIA OBERMEIER
Dramaturgin
0341.486 60 14
m.obermeier@tdjw.de



JUSTUS ROTHLAENDER
Dramaturg
0341.486 60 14
j.rothlaender@tdjw.de



CATHARINA GUTH
Theaterpädagogin
0341.486 60 75
c.guth@tdjw.de



CAROLINE MÄHRLEIN
Leitende Theaterpädagogin
0341.486 60 22
c.maehrlein@tdjw.de



VERONIQUE NIVELLE
Leitende Theaterpädagogin
0341.486 60 38
v.nivelle@tdjw.de



THOMAS BLUM
Theaterpädagoge
0341.486 60 76
t.blum@tdjw.de

DA FEHLT DOCH NOCH JEMAND!?!

Alle TDJW-Mitarbeitenden
findet ihr auf der nächsten Seite!



MITARBEITENDE & GÄSTE

THEATERLEITUNG

Winnie Karnofka | Intendantin
N. N. | Verwaltungsdirektion
Maria Schenderlein | Referentin der Intendantin
Leonidas Golematis | Sekretär der Intendantin
Jana Zaddach | Sekretärin der Verwaltungsdirektion

KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO

Maria Schenderlein | Leiterin, Chefdisponentin
Paul Kuhn | Mitarbeiter KBB
Friedrich Packmohr | Mitarbeiter KBB

DRAMATURGIE

Jörn Kalbitz | Geschäftsführender Dramaturg
Justus Rothlaender, Maria Obermeier | Dramaturg:innen
Christina Piljavec | Hausautorin
Florian Heller, Deborah Ziegler | Dramaturg:innen (freie Mitarbeit)

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Jadwiga Müller | Leiterin
Rudi Piesk | Medienreferent
Cora Steinbock | Grafikdesignerin (freie Mitarbeit)

THEATERPÄDAGOGIK »JUNGE WILDNIS«

Caroline Mährlein, Veronique Nivelles | Leiterinnen
Catharina Guth, Thomas Blum | Theaterpädagog:innen
Künstlerische Gäste Junge Wildnis: Babette Büchele, Paul Lederer, Katrin Maiwald, Mieke Müllerschön, Patrick Niegsch, Christina Piljavec, Matthias Queck, Lisa Reipschläger, Stephanie Sonntag, Anke Stoppa, Ulrike Taube, Adam Williams, Josephine Wöhler, Lisa Zocher

INKLUSION & DIVERSITÄT

Annika Jakobs, Christina Klein | Referentinnen für Inklusion und Barrierefreiheit

NACHHALTIGKEIT

Jörn Kalbitz | Klimabeauftragter
Wolfram Simon | Technischer Beauftragter für Nachhaltigkeit
Lutz Hofmann, Anne-Sophie Müller | Transformationsmanager:innen (freie Mitarbeit)

REGIE & CHOREOGRAPHIE

Premieren: Magz Barrawasser, Christian Berens, Julia Berger, Karsten Dahlem, Hege Haagenrud, Rike Schuberty, Lara Tacke, Millie Vikanis, Nils Zapfe
Repertoire: Sonia Abril Romero, Dafi Altabeb, Luise Audersch, Miriam Becher, Felix Berner, Julia Brettschneider, Nora Busenius, Markus Fennert, Lisa Freudenthal, Clara Fritsche, Emilia Giertler, Sergej Gößner, Thomas Hänsel, Jule Kracht, Romy Kuhn, Micaela Kühn Jara, Katja Lehmann, Christoph Levermann, Katrin Maiwald, Ania Michaelis, Nini Moshe, Ines Müller-Braunschweig, Patrick Niegsch, Veronique Nivelles, Sebastian Ryser, Carmen Schwarz, Jan Sobrie, Julia Sonntag, Leoni Voegelin, Wilke Weermann, Stephan Wolf-Schönburg, Jürgen Zielinski, Alfredo Zinola, Anna-Lena Zühlke

AUSSTATTUNG

Carsten Schmidt | Leiter
Natalie Burgmann | Kostümbildassistentin
Premieren: Christian Berens, Hege Haagenrud, Cordula Körber, Sophia Profanter, Carsten Schmidt, Rabea Stadthaus, Julia Styrie, Inga Timm
Repertoire: Julia Brettschneider, Nino Chitaishvili, Timo Dentler, Jule Dohrn-Van Rossum, Sebastian Ellrich, Claudia Goetz, Guy Gutman, Verena Herbst, Henriette Hübschmann, Vera Koch, Rosanna König, Cordula Körber, Gabi Kricheli, Jana Kuhlemeier, Tami Lebovits, Peter Lutz, Sarah Mittenbühler, Jan Hendrik Neidert, Nanna Neudeck, Laura Nowka, Okarina Peter, Djuna Reiner, Sebastian Ryser, Rainer Schickanz, Carsten Schmidt, Johanne Schröder, Julia Sonntag, Johanna Stenzel, Christin Vahl, Giovanni Vanhoenacker, Leoni Voegelin, Nathalie Wendt, Rebekah Wild

VIDEO & APP-ENTWICKLUNG

Repertoire: Jennifer Aksu, Valle Döring, Franz Ehrenberg, Holger Heißmeyer, Vladislav Leyderman, Sebastian Quack, Sebastian Strobel, Nina Lund Westerdahl, Jakob Wierzba

KOMPOSITION

Premieren: Jean Jacobi, Patrick Reerink, Rike Schuberty, Tobias Vethake, Hajo Wiesemann
Repertoire: Matthias Bernhold, Johannes Birlinger, Marco de Haunt, Luca Glausen, Constantin John, David Pagan, Lutz Schlosser, Valentin Schröteler, Florian Sievers, Benjamin Vinnen, Philipp Wiechert, Wencke Wollny

SCHAUSPIEL/PUPPENSPIEL/TANZ

Sonia Abril Romero, Luise Audersch, Denis Cvetković, Clara Fritsche, Martin Klemm, Josephine Schumann, Sofii Stasiv, Millie Vikanis, Benjamin Vinnen, Philipp Zemmrich, Anna-Lena Zühlke
Gäste: Tobias Amoriello, Eva Baufeld, Dirk Baum, Adrian Berger, Katja Bramm, Lena Eikenbusch, Emilie Haus, Ida Jäger, Selina Koch, Yen Lee, Gabriella Lemma, Laura Liebeskind, Nele Lieberwirth, Lasse Modrozynski, Otilia Pagel Galvez, Wilfried Reach, Sven Reese, Nora-Lee Sanwald, Soubhi Shami, Julia Sonntag, Anke Stoppa, Ngoc Nhi Tran, Charlotte Wenzel

MUSIK AUF DER BÜHNE

Gäste: Simon Bodensiek, Marco de Haunt, Wencke Wollny

REGIEASSISTENZ & SPIELLEITUNG

Lisa Geschinske, Stephanie Sonntag, N. N.

INSPIZIENZ

Susann Fiedler, Paul Kuhn

MASKENBILD

Luna Rahel Alina Schmid

REQUISITE

N. N., Clara Pötsch

SOUFFLAGE

Susann Fiedler

ANKLEIDUNG

Natalie Burgmann, Petra Voigt

VERWALTUNG

Felix Nebe | Leiter Finanzbuchhaltung und Controlling
Wiebke Dürrwald | Personalreferentin
Andreas Schlüter | Mitarbeiter Rechnungswesen

SERVICETEAM

Marlene Facht, Finja Clausen, Petra Voigt

TECHNISCHE LEITUNG

Steffen Wieser

BÜHNENBETRIEB

N. N., Sven Theile | Bühnenmeister
Wolfram Simon | Technischer Beauftragter für Arbeitssicherheit
Mike Ender, Vladislav Leyderman, Steffen Tschirch | Bühnenhandwerker
Stephan Krebs | Bühnenhelfer

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Jakob Bauer, Daniel Schierhold

BELEUCHTUNG, VIDEO & TON

Hans-Peter Augustin, René Heiser | Beleuchtungsmeister
Samuel Pilling, Steffen Zimmermann | Beleuchter
Vladislav Leyderman | Video
Thomas Fichtner, Veit Kirsch | Tontechniker (freie Mitarbeit)

HAUSMEISTER

Klaus Trott

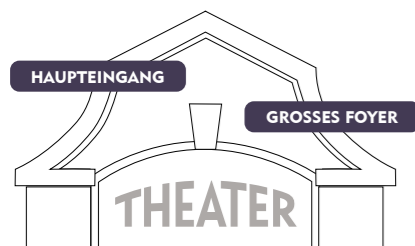
WIE-BESUCHE-ICH-EINE-VORSTELLUNG-

FAQ

ICH MÖCHTE EINE VORSTELLUNG BESUCHEN. WAS MUSS ICH TUN?

Vorstellung im Spielplan aussuchen, Karten bestellen oder gleich kaufen, ins TDJW kommen.

Lieber erst reservieren? Ganz einfach eine Nachricht mit deinem Wunsch an kartenanfragen@tdjw.de schreiben, dich beraten lassen und Wunsch erfüllt bekommen!



EIN PAAR METER WEITER



TAKE MY MONEY!

VORSTELLUNG GEFUNDEN! WANN KANN ICH VORBEIKOMMEN?

Wir sind zu folgenden Zeiten da:

Theaterkasse

Rechts vom Haupteingang,
Ecke Lindenauer Markt/Demmeringstr.

Tel 0341.486 60 16

Öffnungszeiten:

Di-Do 10.00-13.00 & 14.00-18.00 Uhr

Fr 10.00-15.00 Uhr

... und natürlich immer, wenn wir Vorstellungen spielen:

Kasse im Großen Foyer

Öffnung: 45 min vor Vorstellungsbeginn

LINDENAUER MARKT? ...?! WO IST DAS DENN UND WIE KOMME ICH DAHIN?

Wenn ich Straßenbahn oder Bus nutze:

Tram-Linien 7, 8, 15 oder Bus-Linien 74, 130, 131

Haltestelle »Lindenauer Markt«

An der Haltestelle angekommen, ist das Theaterhaus am Westende des Lindenauer Marktes bereits in Sicht.

Wenn ich mit dem Auto unterwegs bin oder wir als Gruppe mit dem Reisebus anreisen:

Den Schildern WESTKULTUR/Theater der Jungen Welt folgen. Parkplätze sind im angrenzenden Wohngebiet zu finden. Mit dem Reisebus kann kurz auf der TDJW-Lieferfläche gehalten werden, wenn dies beim Kartenkauf angemeldet wird.

Wenn ich mich aufs Fahrrad schwinge:

Fahrradbügel stehen vor dem Haupteingang sowie an der TDJW-Lieferfläche zur Verfügung.

MEGA! BIN ÜBERZEUGT! KANN ICH DIE TICKETS NUR PERSÖNLICH BEI EUCH IM THEATER KAUFEN?

Kartenkauf einfach gemacht! Persönliche Beratung gibt's neben dem Kartenkauf an der Theaterkasse auch telefonisch unter 0341.486 60 16. Keine Zeit und lieber von zuhause aus? Kein Problem! Auf www.tdjw.de können Karten für alle Abend- und Wochenendvorstellungen 24/7, 12 Monate und 52 Wochen im Jahr gekauft werden.

104 SEITEN INFO HIER IM HEFT SCHÖN UND GUT – ABER ICH WILL MEHR!

Die BÄMS & WOWS gibt's einmal im Monat im Newsletter des TDJW und im Telegramm der Jungen Wildnis. Die Anmeldung für das rundum-sorglos-TDJW-Infopaket erfolgt ganz einfach auf www.tdjw.de.

Noch aktueller, noch näher – alle Tipps, Tricks und Tippi-Toppi-Backstage-Einblicke gibt's auf unseren Social-Media-Kanälen:



WAS SOLLTE ICH SONST NOCH WISSEN?

Damit der Theaterbesuch für alle entspannt pünktlich losgehen kann, seid bitte spätestens 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn im TDJW. Um Stolperfallen im Saal zu vermeiden, lasst bitte eure Taschen in der Garderobe, die unser Serviceteam nie aus den Augen lässt. Denn für das beste TDJW-Vorstellungserlebnis braucht es nur euch auf den Sitzplätzen! Alle weiteren Formalien, die es zu beachten gilt, findet ihr in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (einzusehen u. a. an der Theaterkasse und auf www.tdjw.de).

KARTENPREISE AUF DER NÄCHSTEN SEITE ... TURN THE PAGE!



Karte: Theater der Jungen Welt erstellt aus OpenStreetMap-Daten, ODbL

MOMENT ... WIE VIEL KOSTET DAS ÜBERHAUPT?

BIS ALTERSEMPFEHLUNG 5 PLUS

Normal 9€ Ermäßigt¹ 5€ Gruppen² 4€

Kleine Familienkarte

1 Erwachsener + 1 Kind 13€

1 Erwachsener + 2 Kinder 17€

1 Erwachsener + 3 Kinder 21€

Große Familienkarte

2 Erwachsene + 1 Kind 20€

2 Erwachsene + 2 Kinder 24€

2 Erwachsene + 3 Kinder 28€

AB ALTERSEMPFEHLUNG 6 PLUS

Normal 12€ Ermäßigt¹ 6€ Gruppen² 5€

Kleine Familienkarte

1 Erwachsener + 1 Kind 17€

1 Erwachsener + 2 Kinder 22€

1 Erwachsener + 3 Kinder 27€

Große Familienkarte

2 Erwachsene + 1 Kind 27€

2 Erwachsene + 2 Kinder 32€

2 Erwachsene + 3 Kinder 37€

Für Premieren wird ein Zuschlag von 3€ pro Karte erhoben (ausgenommen Gruppenpreise).

¹ERMÄSSIGTE KARTEN ERHALTEN:

Kinder bis 14 Jahre, Schüler:innen, Studierende
Menschen mit Schwerbehindertenausweis
Auszubildende, Menschen, die Bundesfreiwilligendienst machen
Menschen, die ein freiwilliges soziales Jahr machen

UND NOCH MEHR ERMÄSSIGUNGEN:

50% Ermäßigung für Inhaber:innen des Leipzig-Passes und Ehrenamtspasses.
Bürgergeld-Empfänger:innen zahlen an der Abendkasse 3€ (keine Reservierungen)

Theatertag – Zwei kommen, eine:r zahlt! Am Theatertag können zwei Personen das Theater zum Preis von nur einer Karte besuchen. Bei unterschiedlichen Preisgruppen gilt die höhere (1 Erwachsener plus 1 Studierender zahlen 1 Erwachsenenkarte).

²Schart viele um euch und kommt vorbei, denn zusammen wird's günstiger: Der Gruppenpreis gilt ab 10 ermäßigungsberechtigten Personen. Eine Begleitperson je Gruppe oder Klasse (unabhängig von der Personenzahl) ist frei. Ab dem zweiten Theaterbesuch in der Spielzeit reduziert sich der Preis je Karte um 1€.

Es kann nur jeweils eine Ermäßigung in Anspruch genommen werden. Maßgeblich hierfür ist die für den Gast kostengünstigste Ermäßigung.

KOSTEN FÜR ANGEBOTE DER JUNGEN WILDNIS

- Flexibles REGENBOGEN-Kooperationsprogramm für Schulklassen und Kita-Gruppen (S. 58):
 - Regenbogen für Kitas: 10€
 - Regenbogen für Schulen: 12€
 - Maxi-Regenbogen für Kitas: 14€
 - Maxi-Regenbogen für Schulen: 17€
- Premierengruppen (Vorstellungsbesuch, Probenbesuch, Workshop): 7 € pro Person
- Theaterspielplatz (S. 21): 2€ pro Person Aufpreis auf den Ticketpreis
- Fortbildung KREATIVE WEGE VOM BILDERBUCH ZUR INSZENIERUNG (S. 61): 25€ für das Tagesprogramm
- Jahresfortbildung: PÄDAGOG:INNEN CLUB (S. 13): 150€ für 10 Termine
- Pädagogischer Tag zu ALL GENDER*SPLAINING (S. 75) mit anschließender Weiterbildung (4 h) zu gendersensiblen Handeln im pädagogischen Kontext: 30€ pro Person (mindestens 15 Teilnehmende)

GIBT'S DIE FANTASTISCHE TDJW-WELT NUR AM LINDENAUER MARKT?

Wenn ihr nicht zu uns kommen könnt, dann KOMMEN WIR ZU EUCH! Wir verwandeln Kindergarten, Klassenzimmer und Turnhallen in unsere Bühne! Die Preise gelten für bis zu 30 Personen. Für jede weitere gilt der jeweilige Gruppenpreis. Buchen kann man das TDJW-direkt-bei-euch-Paket über unseren Service unter 0341.486 60 16.

MOBILES THEATER

In Kindertagesstätten

Stadt Leipzig 120€, Umland Leipzig 150€

In Klassenzimmern

Stadt Leipzig ab 150€, Umland Leipzig ab 180€

TDJW INKLUSIV

IN LEICHT VERSTÄNDLICHER SPRACHE

Wir wollen, dass das **Theater der Jungen Welt** (Abkürzung: **TDJW**) zu einem besonderen Kulturort wird. Hier wollen wir Inklusion und Diversität leben. Diversität bedeutet, dass wir alle Menschen willkommen heißen. Es ist egal, wer sie sind, wie sie aussehen, woher sie kommen oder welche Menschen sie lieben. Wir wollen kulturelle Teilhabe überall möglich machen.

Hier wollen wir Barrieren abbauen:

- * auf der Bühne
- * hinter der Bühne und
- * im Saal für das Publikum

Du findest, wir können etwas besser machen oder du hast eine Frage. Dann schreibe an Christina Klein oder Annika Jakobs (feedback@tdjw.de).

NOCH VIEL MEHR
INFOS AUF DEN
NÄCHSTEN SEITEN →

DU WILLST THEATER SEHEN?

Wir freuen uns auf dich in unserem Theater. Du sollst schon vor deinem Besuch unsere barrierefreien Angebote kennenlernen.

Anfahrt

Zum TDJW kommst du mit diesen Straßenbahnen und Bussen:

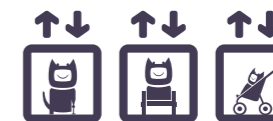
* 7	* 130
* 8	* 131
* 15	* 74

Die Haltestelle heißt »Lindenauer Markt«.

Sie ist ungefähr 10 Meter vom Theater entfernt.

Für die Anreise mit dem Auto gibt es 2 rollstuhlgerechte Parkplätze. Sie sind ungefähr 20 Meter von unserem Eingang entfernt.

Dein Fahrdienst darf kurz auf dem Gehweg vor dem Eingang stehen. So kannst du bequem aussteigen und wieder einsteigen. Sag uns bitte vorher Bescheid, wenn du mit einem Fahrdienst kommst. Dann wissen wir, dass du den Gehweg dafür benutzen wirst.



TDJW FÜR ALLE ZUGÄNGLICH

Im TDJW gibt es im Großen Saal und Kleinen Saal Plätze für Rollstühle. Die Karten dafür kannst du per Telefon unter 0341.486 60 16 bestellen. Es kann sein, dass manche Theaterstücke eine besondere Aufstellung der Stühle haben. Oder das Bühnenbild ist besonders. Dann kann die Zugänglichkeit für Rollstühle eingeschränkt sein. Einen Hinweis dazu findest du auf unserer Internetseite zu den Theaterstücken. Die Türen der Theaterräume öffnet unser Theaterpersonal.

Unser Eingangsbereich heißt Theaterfoyer. Das Theaterfoyer erreichst du über eine Rampe und eine große Tür mit 2 Doppelflügel. Die Tür ist 93 Zentimeter breit. Im Theaterfoyer gibt es Sitze in unterschiedlichen Höhen.

Der Große Saal und Kleine Saal haben keine Stufen. Zum Saal Etage Eins kommst du durch einen Aufzug. Er ist für Menschen mit körperlichen Einschränkungen geeignet.

- * Der Aufzug ist 1 Meter breit und 1,38 Meter lang.
- * Die Tür ist 90 Zentimeter breit.
- * Die Knöpfe liegen 88 bis 104 Zentimeter hoch.

Im Großen Theaterfoyer gibt es ein barrierearmes Bad. Die Tür ist 105 Zentimeter breit. Das Bad hat die folgende Größe:

- * Vor der Toilette ist 1,70 Meter mal 1,50 Meter Platz.
 - * Links neben der Toilette ist 81 bis 91 Zentimeter Platz. Das Waschbecken ragt in diesen Bereich.
 - * Rechts neben der Toilette ist 91 Zentimeter Platz.
 - * Die Toilette hat eine Höhe von 51 Zentimetern.
- Bei den Kassen im Großen Foyer gibt es eine Garderobe. Dort passt immer jemand auf. Du kannst an der Garderobe zum Beispiel Jacken oder Taschen abgeben. Der Tresen der Kassen ist an einer Stelle niedrig. Dort kannst du barrierefrei mit unserem Personal sprechen.

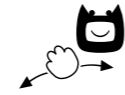


TDJW MIT ALLEN SINNEN

Wir wollen mehr Angebote für höreingeschränkte oder sehbeeinträchtigte Kinder und Jugendliche schaffen. Inklusive Vorstellungen soll es fest im Spielplan geben. Das Angebot erweitern wir auch für Schulklassen und Kitagruppen. Die aktuellen Termine findest du in den gedruckten Spielplänen und auf unserer Internetseite. Du erkennst die besonderen Angebote an den Symbolen.

AD Das folgende Theaterstück spielen wir aktuell an einzelnen Terminen mit Audiodeskription:
* **Schule des Wetters: Schnee** (ab 6 Jahren)

Wir wollen bald Theaterstücke mit einer Übersetzung in Gebärdensprache zeigen.



TDJW GANZ ENTSPANNT

Relaxed Performance ist Englisch und heißt entspannte Aufführung. Entspannte Aufführungen eignen sich für alle. Sie helfen aber besonders Kindern mit Autismus, Lernschwierigkeiten oder sensorischen Einschränkungen. Durch eine entspannte Umgebung während des Besuchs helfen wir diesen Kindern. Bei einer Relaxed Performance sind folgende Dinge erlaubt:

- * sich bewegen
- * Geräusche machen oder
- * aus dem Saal gehen und wieder hereinkommen

Bei diesen Theaterstücken gibt es keine starken Reize für die Sinne. Das bedeutet, dass wir zum Beispiel die Augen oder die Ohren schonen. Es gibt kein flackerndes oder sehr helles Licht. Und es ist nicht so laut. Wir wollen, dass sich alle bei unseren Theaterstücken wohlfühlen. Dafür gibt es diese Angebote.

RP Wir wollen bald wieder Theaterstücke als Relaxed Performance anbieten.



TDJW MIT WENIGEN WORTEN

RP Nicht bei allen Produktionen ist das gesprochene Wort für das Verständnis notwendig. Diese Produktionen kommen ohne viele Worte aus:

- * **Fische & Süßer Brei** (ab 2 Jahren)
- * **Wuchs!** (ab 2 Jahren)
- * **Splikifant** (ab 3 Jahren)
- * **Schule des Wetters: Schnee** (ab 6 Jahren)
- * **Wilde Bühne: Hier kommt keiner durch!** (ab 8 Jahren)
- * **LeiseLaut!** (ab 11 Jahren)

DU WILLST MAL HINTER DIE BÜHNE SCHAUEN?

Hast du dich schon mal gefragt, wie ein Bühnenbild entsteht? Wolltest du schon immer mal bei einer Theaterprobe zuschauen? Kennst du den Beruf »Dramaturgin«? Willst du wissen, wie man auf der Bühne das Licht steuert? Bist du gerne mit Menschen im Kontakt? Vielleicht hast du Lust, uns beim Service mit den Besucher:innen zu helfen?

Das Theater ist ein möglicher Arbeitsort für alle Menschen, die an Kunst interessiert sind. Wir wollen allen Menschen ermöglichen, ein Praktikum in unserem Haus zu machen. Du hast Lust darauf? Dann melde dich gern bei uns. Wir schauen gemeinsam, wo du ein Praktikum für einen Tag oder mehrere Wochen (Hospitation) machen kannst.

Ansprechpartnerinnen:

Christina Klein (c.klein@tdjw.de), Annika Jakobs (a.jakobs@tdjw.de)



Relaxed Performance



Bildstarke Stücke mit wenigen Worten



Audio-deskription



Gebärdensprache

COME AND JOIN US!

Werden Sie Mitglied der Fördergesellschaft Theater der Jungen Welt e.V.

Denn wir brauchen auch Ihre Impulse und Ihre Unterstützung.

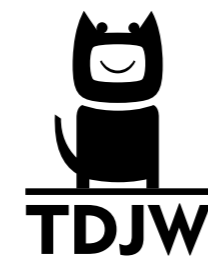
Gemeinsam setzen wir uns für eine aktive Kulturförderung ein, damit das Theater der Jungen Welt für alle ohne Barrieren erlebbar wird.

WE WANT YOU:

Teilen Sie mit uns die Begeisterung für eine lebendige und außergewöhnliche Kultur!



www.foerderer-tdjw.de



Literarischer
Herbst []
23.–
29.10.23
Leipziger
Festival für
Literatur

Junger Herbst!

Der Literarische Herbst
im Theater der Jungen Welt

27. – 28. 10. 23

Lesungen / Talk / Theater /
Workshops + Aktion
Konzerte

Frauke Angel / Johanna Benz /
Johannes Herwig / Hans-Christian Schmidt &
Andreas Német / Sven Reese u. v. a.

Unser genaues Programm ab September hier:
www.literarischer-herbst.com
www.theaterderjungenweltleipzig.de

KulturKino zwenkau

Ein Haus für alle Generationen und Plattform für vielfältige Veranstaltungen wie Theater, Kino, Lesungen, Konzerte, Vorträge, Kurse und Workshops.

- » 02.09. KulturKino Fest
- » 30.09. The Last Show on Earth! Ein apokalyptischer Liederabend
- » 19.11. Jahrespräsentation Projekt EVERYBODY
- » 23.11. Reisereportage Tatra
- » 25.11. Konzert Elsterblues Band
- » 28.12. Stummfilm mit Livemusik
- » 11.01. Reisereportage Afrika
- » 20.01. Neujahrskonzert
- » 07.03. Reisereportage Baltikum



Weitere Informationen
zum Haus und Programm auf
www.kulturkino-zwenkau.de
Hugo-Haase-Straße 9 | 04442 Zwenkau



ff
Festival
für Zeitgenössische
Darstellende Kunst

Theater
Tanz
Performance
Film
Musik

Newsletter
Podcast

Leipzig
Dresden
Chemnitz
offeuropa.de

Europa
HEIMAT LANDSCHAFTEN
14.-21. MAI 2023



Foto: St. Yurchenko,
Dr. J. Löffel/Wikimedia Commons, www.pixabay.com

euro-
scene
leipzig

EUROPÄISCHES TANZ-
UND THEATERFESTIVAL

SAVE THE DATE

2023

euro-scene Leipzig
7.-12. NOVEMBER

@ f / festivaleuroscene

www.euro-scene.de

9. Oktober 2023

Lichtfest Leipzig

ab 19.00 Uhr

Nikolaikirchhof sowie die Lichtorte
Augustusplatz | Richard-Wagner-Platz |
Burgplatz

'89 lichtfest.leipziger-freiheit.de



JUNGE
OPER
LEIPZIG
CARD

23/24



Für junge
Erwachsene
bis 28 Jahre

Einmalig 10,- € ✓

Eine Spielzeit lang Tickets zu 10,- €*
45 Minuten vor Vorstellungsbeginn

* Weitere Informationen unter www.oper-leipzig.de

OPER
LEIPZIG

KLINGT
EUCH EIN!



MUSIK
SCHULE
LEIPZIG

Johann Sebastian Bach

Wir bilden
Gemeinschaft.

Über 25 Ensembles, von
Rock School & Orff-Kids
bis Jugendsinfonie-
orchester &
MSL BigBand

Wir unterrichten
Musik & Tanz.

Vielfältiges Angebot für Kinder
und Erwachsene im Bereich Tanz
und in über 30 vokalen und
instrumentalen Fächern

Wir machen
Programm.

Kleine & große Konzerte,
Gastspiele weltweit,
Kultur in und für Leipzig

Wir wecken
Begeisterung.

Eltern-Kind-Kurse,
Bambinokonzerte,
Instrumentenkarussell,
musische Früherziehung



www.musikschule-leipzig.de

Immer nur Theater!

... und Performance ...
Tanz ... große Kunststücke ...
staunende Gesichter ...
und viel Glitzer.

Besucht uns:
Spinnereistraße 7 · Halle 7

www.lofft.de



25
JAHRE
LOFFT
DAS THEATER

Gestaltung: ungestalt.de · Foto: Tom Dachs



Die Theaterstücke zum Nachlesen!

www.klett-kinderbuch.de



www.facebook.com/klettkinderbuch

www.instagram.com/klettkinderbuch



Der General will alleiniger Held in diesem Buch sein, also lässt sein Aufpasser keinen auf die rechte leere Buchseite. Etwas muss passieren ...

Anarchisch, wild und turbulent – ein wahrhaft grenzüberschreitendes Bilderbuch

978-3-95470-145-2, € 15,00
ab 4 Jahre



Leo hat einen schönen neuen Namen: Jennifer. Nur die Erwachsenen kapieren erst einmal noch gar nichts.

Eine turbulente Transgender-Geschichte, die alle mitnimmt.

978-3-95470-231-2, € 13,00
ab 9 Jahre



An viel zu vielen Tagen hat Klein zu Hause Angst. Aber davon kann es keinem etwas sagen. Oder doch?

Wenn zu Hause nicht alles gut ist ...

978-3-95470-131-5, € 10,00
ab 3 Jahre

© Illustrationen: Bernardo P. Carvalho



Der Berater, der tickt wie Sie.

Gerhard Henricke hat nicht nur ein Faible für Finanzen, sondern auch für die Natur, schließlich war er früher mal Landwirt. In seiner Freizeit sitzt er zudem gern im Ruderboot. Das finden Sie spannend? Dann könnte es ja passen.

Welche Beraterin oder welcher Berater so drauf ist wie Sie, erfahren Sie unter:
berater.sparkasse-leipzig.de



Sparkasse
Leipzig

FÖRDERER, UNTERSTÜTZER, SPONSOREN



PARTNER, KOOPERATIONSPARTNER



Impressum Theater der Jungen Welt | Eigenbetrieb der Stadt Leipzig | Intendantin: Winnie Karnofka | Lindenauer Markt 21 | 04177 Leipzig | Tel 0341.486 60 0 | www.tdjw.de
 Redaktion: Dramaturgie, Öffentlichkeitsarbeit, Theaterpädagogik | Gestaltung: Cora Steinbock | Fotos Ansprechpersonen: Tom Schulze, Stefan Hoyer, Maria Obermeier | Aufnahmevideos: Ida Zenna
 Fotos Gäste: Amoriello, Baum, Sanwald, Sonntag: Tom Schulze; Bramm: Mikhail Barré; Bodensiek: Hagen Wolf; Büchele: Lena Astarte Posch; de Haunt: Marco de Haunt; Eikenbusch: Stefan Klüter; Haus: Paul Heinken; Koch: Dominique Brewing; Lederer: privat; Lee: Josee Yu; Lemma: Clemens Haardiek; Liebeskind: Nicky Fischer; Maiwald: Julius Erler; Müllerschön: Aileen Dietrich; Niegsch: Marvin George; Piljavec: Inka Hilsenbek; Reach: privat; Reese, Stoppa: Michael Bader; Shami: Simon; Sonntag: Ronja Guth; Taube: Mara Taube; Vethake: Thomas Neukum; Williams: Christiane Grundlach; Wöhler: Susanne Stark; Wolny: Christin Goy; Zocher: Simone Schliessler; Ensemble Wilde Bühne: Franz Kostall | Auflage: 10.000 | Druck: Westermann Druck Zwickau GmbH, Crimmitschauer Str. 43, 08058 Zwickau

ALTERSEMPFEHLUNGEN









































ALTER	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-19	open end
KITA- UND KLASSENSTUFEN	Kita	Kita	Kita	Kita	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Kl. 5	Kl. 6	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	Kl. 11	Kl. 12	open end
Fische & Süsser Brei	●	●															
Wuchs!	●	●	●														
Geschichten vom kleinen König		●	●	●													
Splifikant		●	●	●	●												
Digital: Frederick		●	●	●	●												
Frederick und Alexander		●	●	●	●												
NEU Aus heiterem Himmel			●	●	●												
Klein			●	●	●												
Der Vogel Anderswo			●	●	●	●											
Gordon und Tapir			●	●	●	●	●										
NEU Mutig, mutig			●	●	●	●	●										
Man wird doch wohl mal wütend werden dürfen				●	●	●	●	●	●								
Peter und der Wolf				●	●	●	●	●	●								
Lenchens Geheimnis					●	●	●	●	●								
Das NEINhorn					●	●	●	●	●								
Schule des Wetters: Schnee					●	●	●	●	●	●	●	●					
Die Konferenz der Tiere						●	●	●	●								
Über Bethlehem ein Stern						●	●	●	●	●							
NEU Eine Weihnachtsgeschichte						●	●	●	●	●	●						
Wutschweiger							●	●	●	●	●						
Emil und die Detektive							●	●	●	●	●						
WiLd!							●	●	●	●	●						
WILDE BÜHNE: Hier kommt keiner durch!							●	●	●	●	●						
NEU Wir Zwei							●	●	●	●	●						

ALTER	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-19	open end
KITA- UND KLASSENSTUFEN	Kita	Kita	Kita	Kita	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Kl. 5	Kl. 6	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	Kl. 11	Kl. 12	open end
NEU Die Erfindung des Sitzens							●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Der Katze ist es ganz egal								●	●	●							
Dazwischen								●	●	●	●	●					
Fichtig und Ralsch									●	●	●	●					
Die Eisbärin									●	●	●	●					
NEU Krabat									●	●	●	●					
LeiseLaut!										●	●	●	●	●	●	●	●
All Gender*splaining											●	●	●	●	●	●	●
Ein deutsches Mädchen											●	●	●	●	●	●	●
NEU WILDE BÜHNE: Blüten											●	●	●	●	●	●	●
Die Räuber													●	●	●	●	●
Ende ohne Anfang													●	●	●	●	●
All you can be in 45 minutes													●	●	●	●	●
App: Tracing Remembrance													●	●	●	●	●
Der eingebildete Krake														●	●	●	●
On the other side														●	●	●	●
NEU Sexualekunde für das neue Jahrtausend														●	●	●	●
NEU Hyper Normal														●	●	●	●
Soon we'll make lots of love														●	●	●	●
All das Schöne														●	●	●	●

= Bildstarke Stücke mit wenigen Worten
 = Audiodeskription
 = Gebärdensprache
 = Inszenierungen sind ohne Treppen und Aufzüge rollstuhlgänglich.

= Die Spielstätte Etage Eins ist über Treppen oder einen rollstuhlgerechten Aufzug erreichbar.

ÜBERSICHT ANGEBOTE DER JUNGEN WILDNIS






	ALTER	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11
	KITA- UND KLASSENSTUFEN	Kita	Kita	Kita	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Kl. 5
JuWi Auftakttour am 7.9.2023 (S. 12)	  				●	●	●	●	●
Spielzeitauftakt für Pädagog:innen am 20.9.2023 (S. 56)	 								
Theaterspielplatz (S. 21)	 	●	●	●					
Club Turbo (S. 13)	 				●	●	●		
Dafür bist du zu jung – Junge Konferenz zum Thema Adultismus (S. 25)	 						●	●	●
Club Laba (S. 13)	 							●	●
Geld! Ein kostenfreies Winterferienprojekt (S. 39)	 							●	●
Club Mitmischen (S. 20)	 								●
TheatrX Open Space (S. 13)	  								
WILDE BÜHNE: Blüten (S. 47)	 								
NO SOUND OF SILENCE – Der TDJW-Mixed-Abled-Chor (S. 16)	 								
Queer Club (S. 13)	 								
Club Polis (S. 13)									
Club Melo (S. 13)	  								
Pädagog:innen Club (S. 13)	 								
Fortbildung: Kreative Wege vom Bilderbuch zur Inszenierung (S. 61)	 								
Fortbildung: Inklusives (Theater-)pädagogisches Anleiten (S. 61)	 								
Fortbildung: (Theater-)Pädagogik in der Migrationsgesellschaft (S. 61)	 								
Fachtag: Wie sieht rassismuskritisches Theater aus? (S. 34)	 								

11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-19	19-27	28-99
Kl. 6	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	Kl. 11	Kl. 12		
●	●	●	●	●	●	●	●	●
							●	●
●	●	●	●	●				
●	●							
●	●	●						
●	●	●	●	●				
●	●	●	●	●	●	●	●	●
			●	●	●	●	●	●
				●	●	●	●	
					●	●	●	●
						●	●	●
							●	●
							●	●



DAS MITMACH-ANGEBOT FÜR ALLE

Alle sind willkommen! Um in der JUNGEN WILDNIS mitzumachen, brauchst du keine Vorkenntnisse. Wir achten auf die Bedürfnisse der jeweiligen Gruppe und sorgen für Barrierearmut. Über ständige Weiterbildung leiten wir so diskriminierungsarm wie möglich an.

-  = Neben Deutsch kann auch in Englisch angeleitet werden.
-  = Das Angebot ist offen und hat keinen Aufführungsdruck. Ein- und Ausstiege sind jederzeit möglich.
-  = Die Veranstaltungsräume sind über einen rollstuhlgerechten Aufzug erreichbar.
-  = Die Veranstaltungsräume sind ohne Treppen und Aufzüge rollstuhlgänglich.
-  = Mit Übersetzung in Gebärdensprache

PREMIEREN 2023:24

SEXUALKUNDE FÜR DAS NEUE JAHRTAUSEND

PREMIERE: 16. SEPTEMBER 2023
Seite 7

HYPER NORMAL

PREMIERE: 22. SEPTEMBER 2023
Seite 8

KRABAT

PREMIERE: 14. OKTOBER 2023
Seite 9

EINE WEIHNACHTSGESCHICHTE

PREMIERE: 26. NOVEMBER 2023
Seite 28

MUTIG, MUTIG

PREMIERE: 1. DEZEMBER 2023
Seite 29

AUS HEITEREM HIMMEL

PREMIERE: 8. DEZEMBER 2023
Seite 31

DIE ERFINDUNG DES SITZENS

PREMIERE: 24. FEBRUAR 2024
Seite 42

WIR ZWEI

PREMIERE: 9. MÄRZ 2024
Seite 46

WILDE BÜHNE: BLUTEN

PREMIERE: 12. APRIL 2024
Seite 47

LÜGEN, FAKES UND ANDERE UNWAHRHEITEN

PREMIERE: 16. MAI 2024
Seite 48

MEUTEN MEMORIAL MOVEMENT

SOMMERTHEATER JUNI 2024
Seite 53



